

&
SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

16. November 2023

69. Jahrgang / Nummer 46

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 23,-

J A H R E S K O N Z E R T

Stadt- und Feuerwehrkapelle
SCHILTACH

VON
Drachen
UND
hexen

18.11.23

FRIEDRICH-GROHE-HALLE SCHILTACH
EINTRITT: 8,- € | 18.30 UHR EINLASS MIT SEKTEMPFANG | 20.00 UHR KONZERTBEGINN

STADTKAPELLESCHILTACH WWW.STADTKAPELLE-SCHILTACH.DE





Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Änderung des Redaktionsschlusses in KW 47

Wegen Fortbildung muss der Redaktionsschluss in KW 47 auf **Montag, 20. November 2023, 10.00 Uhr**, vorgezogen werden.
Wir bitten um Verständnis.

Gedenkfeier am Volkstrauertag, Sonntag, 19. November 2023

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge – Ortsverein Schiltach und Lehengericht – und die Stadt Schiltach veranstalten am **Volkstrauertag, Sonntag, 19. November 2023, um 11.30 Uhr**, eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Gedenkkreuz auf dem Schloßberg. Die Feier wird von der Trachtenkapelle Lehengericht musikalisch umrahmt. Herr Bürgermeister Thomas Haas und Herr Diakon Oswald Armbruster werden jeweils eine Gedenkrede halten.

Das Gedenkkreuz auf dem Schloßberg wird in der Nacht vor und nach dem Volkstrauertag durch Scheinwerfer angestrahlt. Am Vorabend des Volkstrauertages werden an der Soldatengedenkstätte und auf dem Soldatengrab des Schiltacher Friedhofes Kerzen entzündet.

Botschafter aus Litauen besuchte die Stadt Schiltach

Am 28. Oktober 2023 hatte die Stadt Schiltach hohen Besuch: S.E. Ramūnas Misiulis, den Botschafter der Republik Litauen. Er war auf Einladung von Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel in der Region. Bürgermeister Thomas Haas begrüßte den hohen Gast aus dem Baltikum in Begleitung des Landrats im Ratssaal der Stadt Schiltach, wo auch eine Lehengerichter Trachtenträgerin und ein Flößer in Montur dem Besucher ihre Aufwartung machten. Nach dem Eintrag ins Goldene Buch folgte ein gemeinsamer Stadtrundgang.



*Ramūnas Misiulis, Botschafter der Republik Litauen, trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Unser Foto zeigt Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel (von links), Ramūnas Misiulis, Bürgermeister Thomas Haas
Foto: Friedrich Trautwein*

Förderung der Landwirtschaft durch die Stadt Schiltach

Viehhaltende Betriebe können ab sofort wieder einen Antrag auf Weidebetreuung, Besamungskostenzuschuss und Investitionskostenzuschuss für das Jahr 2022 stellen. Für die Antragstellung wird das Bestandsregister für Rinder, ein Nachweis über die bewirtschafteten Flächen, Kostenvoranschläge bei Investitionen sowie Bescheide über erhaltene De-minimis-Beihilfen (z.B. **Steillagenförderung des Landratsamtes Rottweil**) benötigt. Für den Besamungszuschuss sind die Geburten im Jahr 2022 maßgebend.

Die Antragstellung erfolgt bei der Stadtverwaltung Schiltach, Hauptstraße 5, Zi.11.

Wegen der De-minimis-Regelung müssen Anträge für 2023 noch in diesem Jahr gestellt und ausbezahlt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Jähn (Tel. 58-25) oder an Frau Stößer (Tel. 58-63).

Die Anträge können online unter www.schiltach.de (Rathaus > Bürgerservice A-Z > Landwirtschaftliche Fragen) abgerufen werden oder sind bei Frau Jähn erhältlich.

TÜV SÜD Zugmaschinenaktion in Schiltach

Am **Montag, 20.11.2023 von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr** findet die Hauptuntersuchung von Zugmaschinen und ungebremsten Anhängern statt.

Abnahmeort: Reifenservice Mantel, Blattenhäuserwiese 4/1, Schiltach

Stadtverwaltung am Mittwoch, 22.11. nachmittags geschlossen

Alle Dienststellen der Stadtverwaltung Schiltach sind wegen einer Personalversammlung am Mittwoch, 22. November nachmittags geschlossen.

Vorerst letzter Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schiltach

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet **am Montag, den 11.12.2023 von 8.30 bis 12:00 Uhr** statt.

Der Sprechtag wird zum letzten Mal vom Versichertenberater der DRV Herr Ludwig Wagner aus Villingendorf durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung. Mitzubringen sind sämtliche Rentenversicherungsunterlagen sowie Stammbücher, Gesellenbriefe und Lehrzeugnisse.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. knapp zu halten bitten wir um telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Schiltach (Tel. 58-25).

Der Sprechtag findet im Sitzungssaal des Rathauses Lehengericht, Hauptstraße 5 in Schiltach statt.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Programm für diese Woche:

Dienstag, 21.11.2023 16.30 bis 18 Uhr offener Kinder-treff für alle Grundschul Kinder mit offener Kinderwerkstatt. Heute geht's raus aus der Werkstatt und rein in die Küche. Wir backen einen Hefeigel als Nascherei. Der sieht süß aus und schmeckt auch so!

Mittwoch, 22.11.2023 16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7., usw. Klassen der weiterführenden Schulen). Beim Tischkickerturnier wird heute der Jugendtreffchampion gesucht. Wie immer gibt es Gutscheine von der Theke zu gewinnen.

18.30 – 20 Uhr Mädchentreff (ab 5. Klasse)



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag: 14:00 – 16:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt
Winterpause ab 1. November

Schüttesägemuseum

Winterpause ab 1. November

Apothekemuseum

Winterpause ab 1. November

Hansgrohe Aquademie Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr
Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr
Samstag, 18. November, 20:00 Uhr
Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abholung ist am Montag, 27. November 2023, bei achtwöchiger Abfuhr ist sie erst am Montag, 08. Januar 2024.



Die Biotonne wird am Freitag, 17. November 2023 geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 01. Dezember 2023 geleert.

Der „gelbe Sack“ (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am Freitag, 24. November 2023 abgeholt.

Jahreskonzert

Friedrich-Grohe-Halle

Sonntag, 19. November

Ev. Kirchengemeinde, Kath. Kirchengemeinde, Stadt Schiltach

Volkstrauertag

Schlossberg

Sonntag, 19. November, 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Treffpunkt-Team

„Wer spielt gewinnt...!“ Spezial

Treffpunkt, Bachstraße

Fundsachen

Kopfhörer

Fundort: Schramberger Straße, Vorland

Vereinsmitteilungen**Freiwillige Feuerwehr Schiltach**- www.feuerwehr-schiltach.de -

Am Sonntag, 19.11.23, beteiligt sich die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Schiltach an der Veranstaltung am Ehrenmal auf dem Schlossberg anlässlich des Volkstrauertags. Die Wehr trifft sich am Gerätehaus in Ausgehuniform. Abfahrt ist um 11:15 Uhr.

**Verschenkt den echten Nikolaus!**

Als Fair Handelsunternehmen bietet die GEPA die Alternative zum kommerziellen Weihnachtsmann aus Schokolade an: den ersten fairen Schokobischof mit Mitra und Bischofsstab. Der Heilige Nikolaus hat Werte wie Gerechtigkeit und Solidarität mit den Armen und Benachteiligten gelebt – und er würde sich sicher auch heute dafür einsetzen, in Süd und Nord. Diese Werte sind auch für den Fairen Handel zentral.

Der Unterschied: Nikolaus oder Weihnachtsmann?

Der GEPA-Schokobischof soll an den „Heiligen Nikolaus“ erinnern, geboren um 286 nach Christus, der zwischen 345 und 351 in Myra, dem heutigen Demre in Vorderasien, als Bischof gewirkt hat.

Der weltliche Weihnachtsmann hingegen geht auf den niederländischen „Sinterklaas“ zurück, den die Auswandererfamilien mit in die Neue Welt nahmen. Er hat zwar im Kern dieselben Wurzeln, sein Gedenktag wurde jedoch auf Weihnachten verlegt und umgewidmet, sodass der Heiligenbezug verloren ging. So wurde aus ihm der in den USA bekannte „Santa Claus“ mit rotem Mantel und weißem Bart. Auf Anregung des GEPA-Gesellschafters MISEREOR hat die GEPA 2004 die ersten fair gehandelten Schokobischöfe entwickelt und auf den Markt gebracht – und die kamen gut an: Über 6,7 Millionen der Bio-Schokobischöfe in verschiedenen Varianten sind seitdem verkauft worden.

Wie aus flüssiger Schokolade der Fair Trade- und Bio-Nikolaus der GEPA wird – mit rotem Gewand, Bischofsstab und Mitra, sehen Sie in der Bildergalerie <https://www.gepa.de/echter-nikolaus.html>

Mehr zum Lesen über den echten Nikolaus bei <https://www.misereor.de/suche?q=nikolaus> (Bild: Misereor)



Die Egehaddel laden am **Samstag 18.11.2023** alle aktiven und passiven Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung ins Vereinsheim „Zum Egehaddel „ ein. Beginn der Versammlung ist um **19.00 Uhr**.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Rückblick 2023
4. Kassenbericht
5. Entlastung Komitee
6. Wahlen
7. Verschiedenes
8. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft freut sich über eine rege Beteiligung.

Mit 3 kräftigen Ege-Haddel

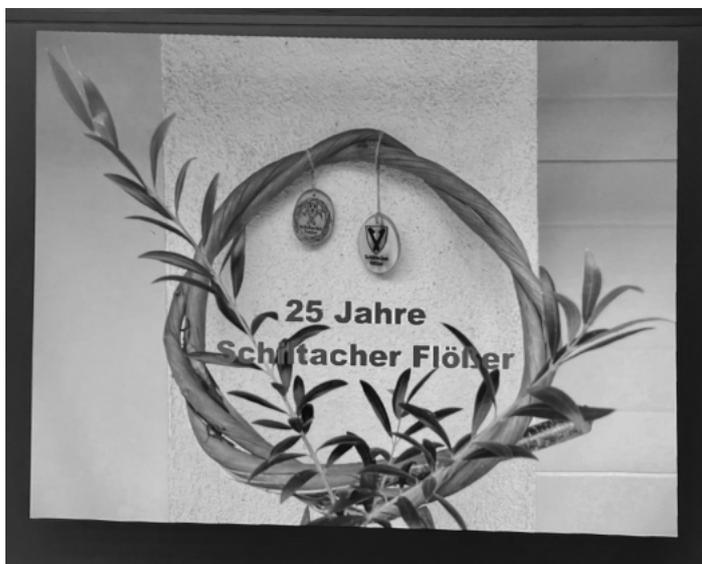
Jens Wolber, 1. Vorstand

**Schiltacher Flößer****Olivenbaum als Friedenssymbol bei der Flößerzeche**

Die Flößerzeche war in diesem Jahr nicht nur feierlicher Jahresabschluss, sondern gleichzeitig auch ein Fest zum 25-jährigen Jubiläum der Schiltacher Flößer.



Flößerobmann Hartmut Brückner konnte neben der Flößerfamilie noch eine ganze Reihe von Ehrengästen in der Lehengerichter Halle begrüßen. Eine Abordnung der Wolfacher Kinzigflößer, Gäste aus Gengenbach, Schapbach und Reinerzau, der Präsident der Deutschen Flößervereinigung, Martin Spreng mit Gattin und auch der Schiltacher Bürgermeister mit Gattin waren der Einladung zum Jubiläum gefolgt.



Ein kleines Olivenbäumchen, als Symbol für Frieden und Völkerverständigung, war den Flößern bei ihrer Fahrt auf dem Rhein im Franziskanerkloster in Kamp – Bornhofen von Pater Eryk übergeben worden. Seither begleitet es die großen Floßfahrten der Schiltacher Flößer, zuletzt auch bei ihrer Fahrt auf der Donau nach Wien.

In seinem Rückblick erinnerte der Flößerobmann an die Gründungsversammlung am 27. Mai 1998 im Gasthaus Brücke. Der damalige Bürgermeister, Peter Rottenburger, gab den Anstoß und Heinz Tappert fand gleich eine ganze Reihe Gleichgesinnter um eine Flößergruppe zu gründen. Paten waren die Wolfacher Kinzigflößer, die auch bereit waren ihr Wissen mit den Schiltachern zu teilen.

Das erste selbstgebaute Floß, mit Bäumen aus dem Schiltacher Stadtwald, war im Juni 2001 fertig und die Floßfahrt auf der Kinzig ein Höhepunkt des ersten Flößerfestes in Schiltach.

In den folgenden Jahren folgten Floßfahrten auf der unteren Kinzig in Willstätt, Gengenbach und in Fischerbach, auf dem Neckar und sogar auf der Wutach. Seit 2010 bauen die Schiltacher jedes Jahr ein Floß zu den Drautaler Flößertagen in Kärnten und nehmen dort an der spektakulären Floßfahrt teil.

Bau und Unterhalt der großen Gestörflöße verlangt umfangreiche Gerätschaften, die im selbst gebauten Floßschopf untergebracht sind. Dort ist auch der fahrbare Wiedofen stationiert, der zum Erhitzen der Wieden notwendig ist, aber auch zum Backen der beliebten Speckwecke beim Bauernmarkt dient.

Die vielfältigen Aktivitäten der Schiltacher erregten das Interesse von Funk und Fernsehen. Den Aufnahmen für Terra X in 2015 folgten die Dreharbeiten des SWR für die Sendereihe „Alte Handwerkskünste“ in 2017, in 2020 für „Sagenhaftes Land“ und in 2022 für die Reihe „Handwerkskunst“.

Die Pflege der alten Handwerkskünste und vor allem die Weitergabe des Wissens an die jüngere Generation ist ein

besonderes Anliegen der Flößer. Diese Anstrengungen wurden belohnt durch die Aufnahme der Flößerei als immaterielles Kulturerbe in die Liste der UNESCO in 2022.



Eine besondere Ehrung erfuhr die Familie Künstle aus Schapbach. Seit mehr als 20 Jahren sind sie mit ihren LKW bei jeder Floßfahrt beteiligt und transportieren die großen Gestöre bereitwillig und mit großer Umsicht. Floßmeister Thomas Kipp betonte die Zuverlässigkeit und das Fachkönnen dieser Partner – ohne sie wäre eine Floßfahrt nicht möglich.

Partnerschaft zeigte auch die Feuerwehr aus Wolfach. Eine kleine Abordnung, gekleidet in rote Kochwesten, sorgten für ein selbst zubereitetes Festessen und die Mitex Mädchen aus Schenkenzell für eine flotte Bedienung.

OS 12. November 2023



Schützenverein Schiltach

Bericht vom Königsschießen 2023

Die Vereinsmitglieder des Schützenverein 1922 Schiltach e.V. haben ihr traditionelles Königsschießen um die wertvollen Königsketten auch 2023 eifrig und sportlich durchgeführt

In drei Disziplinen, dem Luftgewehr 10 m stehend aufgelegt, KK Gewehr 50 m, ebenfalls stehend aufgelegt und mit der KK Sportpistole 25 m, waren es insgesamt 78 Starter.

Vordringlich ging es um die Königsehren. Zusätzlich wurde anschließend für die Ehrenbecher in sportlicher Konkurrenz gekämpft.

Zur Proklamation der Könige und zur Siegerehrung hat die Vorstandschaft die Schützenmitglieder ins Lokal „Zum Frieder“ eingeladen.

Nach einer Begrüßung durch den Oberschützenmeister Rüdiger Haas, übernahmen die Sportleiter Roland Fuß und Carsten Sonntag die Siegerehrungen.

Sie begrüßten die Teilnehmer und dankten für die außerordentlich gute Beteiligung und die reibungslose Abwicklung aller Wettbewerbe.

Besonders erfreulich war auch die erstmalige Teilnahme der Jugend-Schützengruppe.

Durch einem besonderen 2,0 Teiler mit dem Luftgewehr durch Carsten Sonntag und weitere gute Ergebnisse, war Ehrgeiz und Kampfgeist der Teilnehmer ersichtlich.

In der Kurzwaffendisziplin errang Roland Fuß die Königsehre.

1. Ritter wurde Georg Breithaupt, 2. Ritter Roger Värfors.

Bei der Gruppe Damen/Jugend wurde Elke Breitsch, Schützenkönigin.

Ihr folgten der Jugendschütze Julian Hauer und Prinzessin, Renate Hauer.

Schützenkönig der KK-Gewehrdisziplin wurde Erhard Hahn.

Seine Ritter sind Otto Fürst und Georg Heinzelmann.

Bei dem gleichzeitig in 3 Disziplinen stattgefundenen Ehrenbecher-Schießen konnten folgende Gewinner von Platz 1-3 geehrt werden:

KK-Gewehr: Markus Springmann, Erich Botta, Gerd Hickisch.

KK Kurzwaffen: Volker Wendt, Roger Värfors, Roland Fuß.

Luftgewehr: Carsten Sonntag, Otto Fürst, Luitgard Hahn.



Roger Värfors, Otto Fürst, Julian Hauer Georg Heinzelmann, Elke Breitsch, Roland Fuß, Renate Hauer

Skiclub
Schiltach e.V.

Fit durch den Winter

Dienstag, 21.11.2023

Der Skiclub Schiltach lädt mit seinem Programm „Fit durch den Winter“ jeweils dienstags von 18:30 bis 19:45 Uhr in die Friedrich-Grohe-Halle zur Fitnessgymnastik ein. Die Leitung haben Desiree Moosmann und Aileen Berberich. Für Mitglieder des Skiclubs ist die Teilnahme kostenfrei, Nichtmitglieder bezahlen 1,50 Euro pro Abend. Gäste sind herzlich willkommen.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Kreisliga B

SpVgg Schiltach II – DjK Welschensteinach II 2:3

Es hatte gut ausgesehen. Dominik Dinger erzielte nach 6 Minuten den 1:0 Führungstreffer. Vito Pesare schob den Ball in der 25. Minute unfreiwillig zum 1:1 in die eigenen Maschen. Zehn Minuten darauf folgte der Führungstreffer der Gäste, den Pit Nakic mit dem Schlusspfiff der ersten Hälfte egalisierte. In der zweiten Hälfte blieb die Partie bis kurz vor Schluss offen. Marvin Stegerer hatte aus deutlicher Abseitsposition das 3:2 erzielt, fairer Weise den heimischen Schiedsrichter darauf hingewiesen. Das dann in der 90. Minute der Gegentreffer kommt, ist dadurch umso schader.

Tore: Dominik Dinger, Pit Nakic

Kreisliga A Süd

SpVgg Schiltach - DjK Welschensteinach 0:4

Ein gebrauchter Sonntag auch für die erste Mannschaft. In Halbzeit eins machte man das Spielgeschehen und nach vorne fehlte das Spielglück. Jan Adler hatte eine gute Gelegenheit nach gut einer Viertelstunde. In der 25 Minute wurde Daniel Schmider im Sechzehner zu Fall gebracht, doch der Pfiff blieb aus. Eine Chance von Adler wurde wegen Abseits, einmal wurde der Vorteil abgepfiffen. Die SpVgg hatte den Gegner fest im Griff im ersten Durchgang und dennoch aus dem Nichts Ballverlust im Mittelfeld und Toptorjäger Adrian Steiner mit einem satten Schuss in den Winkel. 0:1 zur Pause. Nach dem Seitenwechsel passte sich die Partie dem Wetter an. In strömendem Dauerregen viel Zufälliges, viele Ballverluste auf beiden Seiten, ungenaue Pässe. In der 64. Minute sah Florian Göppert den alleingelassenen Steiner im Zentrum und dieser schlenzte den Ball erneut mit einem schönen Schlenzer ins Dreieck. Schiltach danach bemüht. Eine Ablage von Finn Harter au den Kof von Schmider ging über den Kasten. In der 72. Minute fand eine schöne Hereingabe der Gastgeber zunächst keinen Abnehmer. Von der anderen Seite wurde er ins Zentrum gespielt und der Abschluss erneut von Schmider von der Gästeabwehr geblockt. Ein satter Fernschuss von Patrick Schöttle ebenfalls geblockt. Im Gegenzug machte es die DjK besser. Markus Lurcher nahm in der 80. Minute Maß und ließ Marc Wöhrle im Kasten der SVS abermals keine Chance. Die Flößerstädter sahen nun bereits die Felle davonschwimmen. In der 86. Minute setzte Tim Ketterer den Schlusspunkt mit dem 0:4 Endstand.

Der Spielvereinigung fehlt es an Konstanz, um sich aus der engen unteren Tabellenhälfte zu lösen. Tabellenplatz 7 bis 15 trennen sechs Punkte.

- Vorschau -

So 19.11.23, 12.30Uhr, FV Biberach II - SpVgg Schiltach II

Möchte man Biberach in der Tabelle hinter sich lassen muss gepunktete werden. Die SVS steht mit 17 Zählern auf Platz 10, die Gastgeber mit zwei Zählern dahinter auf Rang 12. Nach vorne hat man 5 Punkte Rückstand auf Platz 8, bereits 8 Punkte auf den Tabellendritten Dinglingen, die in der kommenden Woche zu Gast in Schiltach sind.

So 19.11.23, 14.30Uhr, FV Biberach - SpVgg Schiltach

Als klarere Außenseiter reist man in Biberach an. Es gilt für die Coaches Mathias Stehle und Patrick Schöttle den vergangenen Sonntag aus den Köpfen zu bekommen und

sich auf die Stärken der vorangegangenen Spiele zu konzentrieren. Eine geschlossene Mannschaftsleistung und ein stabiles Mittelfeld werden gegen Biberach sehr wichtig sein. Vorne gilt es eine kompakte Abwehr zu knacken, die bislang nur 19 Gegentreffer hinnehmen musste. Dennoch muss die SpVgg Schiltach in den letzten vier Begegnungen diesen Jahres noch so viele Punkte sammeln wie möglich, denn die tabellarisch enge Situation kann sich sehr schnell ändern. Sowohl in die eine, wie leider auch in die andere Richtung.

Jugend

- Ergebnisse der letzten Woche -

A-Jugend (Kreisklasse)

Fr 10.11.23, SG Schiltach – SG Steinach 3:3

Tore: Lukas Wöhrle, ET, Lauri Harter

C-Jugend (Kreisklasse)

Sa 11.11.23, SG Kaltbrunn – SC Lahr II 1:1

Tor: Marvin Bühler

Gegen bis dahin ungeschlagen Tabellenführer haben sich die Jungs wacker geschlagen und verdient einen Punkt zuhause behalten. Klasse.

E-Jugend (Kleinfeldklasse)

Fr 10.11.23, DjK Prinzbach - SpVgg Schiltach 2:3

Knappe Niederlage der E1.

E-Jugend (Bezirksturnier)

Fr 10.11.23, FC Fischerbach II - SpVgg Schiltach II 5:14

Fr 10.11.23, FV Griesheim II - SpVgg Schiltach II 8:6

Fr 10.11.23, SV Berghaupten II - SpVgg Schiltach II 4:13

-Vorschau-

A-Jugend (Kreisklasse)

Fr 17.11.23, 19.00 Uhr, SG Schiltach – SG Elgersweier

C-Jugend (Kreisklasse)

Sa 18.11.23, 13.00Uhr, SG Welschensteinach - SG Kaltbrunn

E-Jugend (Kleinfeldklasse)

Fr 17.11.23, 17.30 Uhr, SpVgg Schiltach – FC Fischerbach

E-Jugend (Bezirksturnier in Schiltach)

Fr 17.11.23, 17.00 Uhr, SpVgg Schiltach II - Oberwolfach II

Fr 10.11.23, 17.23 Uhr, VfR Hornberg II - SpVgg Schiltach II

Fr 17.11.23, 17.46 Uhr, FC Kirnbach II - SpVgg Schiltach II

Damen

Bezirksliga-Damen

SG Gengenbach/Zell/Fischerbach - SG SchOKi 4:2

Am Samstag spielten wir gegen die zweite Mannschaft der SG Gengenbach/Zell/Fischerbach. Vielversprechend gingen wir in Zell nach nur 5 Minuten in Führung, Jana Wöhrle traf zum 0:1. Die Leistung konnten wir jedoch nicht halten, in der 22. Minute glichen die Gegner zum 1:1 aus. In der 45. Minute schoss Elena Kiefer das Wichtige 1:2 und man ging hoffnungsvoll in die Halbzeitpause. Die Führung konnten wir zu Beginn der zweiten Halbzeit halten, jedoch trafen die Gegner in der 61. und 66. Minute und drehten die Partie zum 3:2. Bis kurz vor Schluss versuchten wir uns noch einen Punkt zu erkämpfen, mussten uns dann aber mit einem 4:2 (87. Minute) geschlagen geben.

-Vorschau-

Am kommenden Sonntag (19.11.) geht es zum letzten Spiel bevor es in die Winterpause geht. Um

16:30 Uhr im Waldmatten-Sportpark Oberkirch gegen die SG Ödsbach/Zusenhofen muss noch einmal alles gegeben werden.

(Spielbericht von Emilija Angelov/Franka Wernet)

AH

AH-Abendtreff mit Busfahrt nach Schramberg und Wanderung in den Eselbach...schön war's...

(Bericht folgt aufgrund des vorgezogenen Redaktionsschluss erst nächste Woche)



Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

- Einladung zum Jahreskonzert -

Die Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach veranstaltet am Samstag, dem 18. November um 20 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach das Jahreskonzert 2023. Es steht in diesem Jahr unter der Überschrift „von Drachen und Hexen“: Mit diesem vielversprechenden Motto will die Kapelle die Zuhörer in geheimnisvolle und verzauberte Welten führen. Die Musiktitel werden von Legenden erzählen, sich mit dem Hexenwahn im Mittelalter beschäftigen, den Kampf gegen einen Drachen beschreiben oder sich mit finsternen Gestalten aus der Unterwelt auseinandersetzen. Die musikalische Gesamtleitung wird bei Musikdirektor Ralf Vosseler liegen.

Die Kapelle sieht von einer Reservierung von Sitzplätzen ab. Auch soll es wie im letzten Jahr keinen Vorverkauf von Konzertkarten geben, der einheitliche Eintrittspreis von 8,- Euro wird an der Abendkasse erhoben. Neben dem musikalischen Genuss ist auch mit einem reichhaltigen Bewirtungsangebot bestens für die Konzertgäste gesorgt. Den ersten Programmteil wird die Jugendkapelle Schiltach / Schenkenzell bestreiten, dann wird die Ehrung von langjährigen aktiven Musikern durch den Verein sowie den Blasmusikverband Kinzigtal folgen und der zweiten Teil wird dann der Hauptkapelle gehören. Der Einlass beginnt um 18:30 Uhr und die Gäste werden dabei mit einem Glas Sekt empfangen. Die Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach lädt die ganze Bevölkerung, sowie alle Gäste aus nah und fern zu diesem Jahreskonzert recht herzlich ein.



TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Lehengericht laden ein zur Generalversammlung am Donnerstag 23.11.2023 um 20 Uhr im Gasthof zum Pflug in Vorderlehengericht. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung des 1. Vorstandes
2. Totenehrung
3. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr
4. Kassenbericht und Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Bericht des Dirigenten
8. Ehrung der Proben- und Auftrittsbesten
9. Ehrungen
10. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
11. Grußworte der Gäste
12. Wünsche, Verschiedenes und Anträge

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind recht herzlich eingeladen.

Trachtenkapelle Lehengericht e.V. Schiltach



Liebe Kinder und Eltern,

wir laden Euch, sowie Eure Verwandten und Bekannten wieder recht herzlich zu unserer Nikolausfeier ein. Sie findet am Sonntag, den 3. Dezember um 15 Uhr in der Friedrich Grohe Halle statt. Das Programm gestalten die Kinder des Vereins. Der Nikolaus ist natürlich auch wieder anwesend und wird die Kinder mit einem Geschenk erfreuen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Gute Leistungen bei den Vereinsmeisterschaften des Turnverein Schiltach

Am vergangenen Sonntag gab es sehr gute Leistungen an den vier/sechs Turngeräten bei den Vereinsmeisterschaften 2023 der Turnerinnen und Turnern in der Sporthalle zu sehen.

Wie erwartet gab es in der Leistungsklasse LK 4 der Mädchen die besten turnerischen Elemente im Pflicht/Kürbereich zu sehen. Am Boden wurden Saltis vor- und rückwärts, am Sprungtisch ein Überschlag und am Balken ein Salto vorwärts als Abgang geturnt. Der Unterschwingung mit halber Drehung vom oberen Holm ragte beim Stufenbarrenturnen heraus.

Beim männlichen Nachwuchs wurde in zwei Riegen ein Pflicht-4- und ein Pflicht-6-Kampf absolviert. Alle Turner konnten ihre Leistung abrufen und zeigten ein hohes Niveau. Auch die Jungs aus der Leistungsklasse 2, die teilweise erst seit wenigen Monaten oder sogar Wochen im Leistungsbereich trainieren, konnten mit tollen Übungen aus dem Pflichtbereich überzeugen.

Die Treppchenplätze bei den Vereinsmeisterschaften:

Leistungsklasse II männl.: 1. Till Haas; 2. Luca Sauter; 3. Matias Tereschenko

Leistungsklasse I männl.: 1. Max Hammermeister; 2. Leo Haas; 3. Timo Knödler

Leistungsklasse IV W9: 1. Maya Cavallucci
Leistungsklasse IV W11: 1. Emilia Müller; 2. Emma Zinser; 3. Mia Staudinger

Leistungsklasse IV W12: 1. Emma Haug; 2. Lana Zigrovic; W7 und jünger: 1. Lisa Esslinger; 2. Julia Bühler; 3. Alina Knödler;

W9 und jünger: 1. Maria Lungoiu; 2. Luisa Maus
W9 3aus4 Geräte: 1. Mila Hübner; 2. Elisa Marani; 3. Frida Linhoff

W11 3aus4 Geräte: 1. Milena Zweigart; 2. Emilia Braun
W13 3aus4 Geräte: 1. Marie Bächle; 2. Zoe Hübner; 3. Emma Maulbetsch

Zur Siegerehrung wurde ein kleines Schauturnen präsentiert, mit den Turnerinnen Katja Dudin und Liana Adler. Hier gab es aus der Leistungsklasse II die besten turnerischen Elemente im Kürbereich zu sehen. Am Boden wurden ganze Saltis mit Schrauben, am Sprungtisch ein Überschlag mit anschließendem Hocksalto rückwärts und am Balken ein freier Überschlag mit ganzer Schraube als Abgang geturnt. Der Unterschwingung mit Flugelementen zum oberen Holm, bzw. Salto mit halber Schraube ragte beim Stufenbarrenturnen heraus.

Die Turnierleitung unter der Leitung von Inge Wolber-Berthold sorgte zusammen mit dem Trainerteam vom TV Schiltach für einen guten Ablauf der Titelkämpfe.



Gauligawettkampf in Schiltach

Sehr gute Leistungen an den vier Turngeräten gab es bei der Gauliga 2023 der Turnerinnen in der Leistungsklasse 4 in der Sporthalle in Schiltach zu sehen. Es gingen 9 Mannschaften aus dem bad. Schwarzwald Turngau an den Start. Die besten turnerischen Elemente im Pflicht/Kürbereich waren am Boden, Saltis vor- und rückwärts, am Sprungtisch ein Überschlag und am Balken ein Salto vorwärts als Abgang. Der Unterschwingung mit halber Drehung vom oberen Holm ragte beim Stufenbarrenturnen heraus.

Für den Turnverein Schiltach gingen, Emma Haug, Emilia Müller, Emma Zinser, Mia Staudinger, Laura Bühler, Lana Zigrovic, Maya Cavallucci und Amy Brosche an den Start. Beim Vorkampf in Schonach belegte die Mannschaft den fünften Platz mit 137,75 Punkten. Beste Turnerin von Schiltach war dort Emilia Müller mit 48,15 Punkten. Beim gemeinsamen Rückkampf belegten die Mädchen nun den dritten Platz mit 138,65 Punkten.

Beste Platzierung für den TV Schiltach erturnte Emma Haug mit 47,50 Punkten, Platz drei – dicht gefolgt von Emilia Müller, 46,95 Punkte, Platz fünf.

Gestartet sind die Mädchen am Schwebebalken über eine sturzfreie Übung konnte sich Emma Haug freuen und erhielt 11,75 Punkte für ihre Übung. Am Boden erhielt sie mit 12,70 Punkten die absolute Tageshöchstnote, gefolgt von Emilia 12,45 und Mia Staudinger 12,15 Punkte. Emilia Müller erhielt am Sprung auch die Tageshöchstnote – 12,70 Punkte – für einen sauberen, gut gespannten Überschlag mit Höhe und Weite in der 2. Flugphase. Zum Abschluss ging es an den Stufenbarren, hier haben die Mädchen noch Luft nach oben.

Nach Vor- und Rückkampf steht die Mannschaft auf dem 4. Platz und hat das Ziel einen Podest- Platz zu erturnen fest im Blick.

Der Endkampf findet am 25. November in Donaueschingen statt. Wir wünschen unseren Turnerinnen viel Glück.



Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr
Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Rücken fit 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag – bei jedem Wetter– um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Info unter Tel. 01704446257

SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Riester-Zulage bis Jahresende 2023 sichern

„Riester-Sparerinnen und -Sparer sollten sich noch bis zum 31. Dezember 2023 die staatliche Riester-Zulage für 2021 sichern. Anträge dafür nehmen die jeweils zuständigen Riester-Anbieter entgegen“, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV). Anträge für „Wohn-Riester“ gehen laut DRV hingegen direkt an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen der Deutschen Rentenversicherung Bund. Die DRV Baden-Württemberg empfiehlt einen Dauerzulagenantrag beim Riester-Anbieter zu hinterlegen, damit die Zulagenzahlung jedes Jahr automatisch beantragt wird. Die Sparer sollten aber prüfen, ob sich Änderungen bei Gehalt und Lebensverhältnissen wie Hochzeit, Geburt oder Kindergeld-Wegfall ergeben haben. „Bei diesen Faktoren sind gegebenenfalls die Eigenbeträge zur Riester-Rente anzupassen“, so die DRV. Die volle staatliche Riester-Grundzulage beträgt 175 Euro pro Jahr. Bis zu 300 Euro pro Kind und Jahr können als Kinderzulage zusätzlich gezahlt werden. Für U25 sind einmalig 200 Euro als Berufseinstiegsbonus möglich. Bei der Berechnung von Zulagenhöhe und Eigenanteil können die Online-Riester-Rechner der Deutschen Rentenversicherung weiterhelfen: www.ihre-vorsorge.de oder www.riester.deutsche-rentenversicherung.de

Der Ortsverband informiert:

Thema Kontenklärung – Versicherungsverlauf der Rente

Die gesetzliche Rente berechnet sich nach dem Verdienst. Rentenpunkte gibt es aber auch für die Kindererziehung. Damit alles berücksichtigt wird, braucht die Deutsche Rentenversicherung (DRV) in der Regel noch Informationen. „Mit der sogenannten Kontenklärung können Lücken oder Fehler im Rentenverlauf korrigiert werden“, informierte kürzlich die DRV Baden-Württemberg. Denn das Versicherungskonto enthält die Zeiten, die für die Rente wichtig sind – also neben Beitragszeiten noch Schulzeiten, Arbeitslosigkeits- und Krankheitszeiten sowie Kindererziehungszeiten. Doch nicht alle diese Zeiten liegen der gesetzlichen Rentenversicherung automatisch vor. Die DRV verweist auf die Kontenklärung, mit der Versicherte alle rentenrelevanten Stationen nachweisen könnten. Jeder könne selbst aktiv werden und jederzeit einen Antrag auf Kontenklärung stellen – am schnellsten über die Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services. Hilfe gibt es bei der Gratis-Hotline 0800 1000 48024 der Deutschen Rentenversicherung, zudem vor Ort in DRV-Regionalzentren oder -Außenstellen. Ebenso nehmen die Ortsbehörden der Gemeinden Anträge auf Kontenklärung auf und leiten diese weiter.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

| | | | | |
|------------------|---|---|--|---|
| Do., 16.11.2023: | Apothek Rath Schiltach Kronen-Apothek Oberndorf | Tel.: 07836 - 15 14 Tel.: 07423 - 28 28 | Schramberger Str. 3 Kirchtorstr. 4 | 77761 Schiltach 78727 Oberndorf am Neckar |
| Fr., 17.11.2023: | Central-Apothek Schramberg Zentral-Apothek Winzeln | Tel.: 07422 - 42 82 Tel.: 07402 - 4 66 | Hauptstr. 22 Freudenstädter Str. 7 | 78713 Schramberg (Talstadt) 78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln) |
| Sa., 18.11.2023: | Kur-Apothek Lauterbach Zollhaus-Apothek Aichhalden | Tel.: 07422 - 9 59 26 10 Tel.: 07422 - 67 78 | Pfarrer-Sieger-Str. 28 Stiegelackerstr. 8 | 78730 Lauterbach im Schwarzwald 78733 Aichhalden b. Schramberg |
| So., 19.11.2023: | Burg-Apothek Schramberg Stadt-Apothek Alpirsbach | Tel.: 07422 - 34 69 Tel.: 07444 - 36 66 | Hauptstr. 52 Marktstr. 8 | 78713 Schramberg (Talstadt) 72275 Alpirsbach |
| Mo., 20.11.2023: | Apothek am Rathaus Sulz Hardter Apothek | Tel.: 07454 - 9 58 10 Tel.: 07422 - 2 29 71 | Obere Hauptstr. 1 Schramberger Str. 19 | 72172 Sulz am Neckar 78739 Hardt |
| Di., 21.11.2023: | Apothek am Alten Rathaus Oberndorf Apothek Sulgen | Tel.: 07423 - 8 68 90 Tel.: 07422 - 24 24 00 | Hauptstr. 10 Sulgauer Str. 44 | 78727 Oberndorf am Neckar 78713 Schramberg (Sulgen) |
| Mi., 22.11.2023: | Schwarzwald-Apothek Alpirsbach Sonnen Apothek Sulgen | Tel.: 07444 - 14 44 Tel.: 07422 - 83 16 | Hauptstr. 9 Gartenstr. 5 | 72275 Alpirsbach 78713 Schramberg (Sulgen) |



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 17. November

Endlich wieder Bewirtung im Treffpunkt

Nach der langen Zwangspause durch die Baustelle in der Küche kann das Treffpunkt – Café jetzt endlich wieder öffnen. Ab heute ist zu den gewohnten Öffnungszeiten mittwochs, freitags und sonntags Bewirtung mit Kaffee, Tee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränken möglich. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich von 14.30 – 17.30 Uhr in die Treffpunkt – Stube ein.

Die Ausstellung der Künstlergruppe „Atelier 22“, mit sieben Künstlerinnen aus Hausach, ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 19. November

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Kaltgetränke und Eis.

Die Ausstellung der Künstlergruppe „Atelier 22“, mit sieben Künstlerinnen aus Hausach, ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Wer spielt gewinnt...! im



TREFFPUNKT

Neueste Spiele und Altbewährtes im Gepäck – Spielevater Oliver Sack kommt wieder in den Treffpunkt



Der nächste „Wer spielt gewinnt...!“ – Nachmittag im Treffpunkt bietet ein besonderes Highlight: Spielevater

Oliver Sack aus Locherhof wird mit einem Auto voll aktueller und altbewährter Spiele zu Gast sein. Gerade erst von der Spielemesse in Essen zurück, stellt er Neuigkeiten vor, erklärt Regeln – und dann wird gespielt, was das Zeug hält. Eine gute Gelegenheit auch, für Weihnachten noch Geschenkideen zu sammeln. „Wer spielt gewinnt...!“ mit dem Experten Oliver Sack findet am Sonntag, 19. November von 14.30 bis 17.30 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt in Schiltach statt. Herzlich eingeladen zu diesem ganz besonderen Spielenachmittag sind Familien und Erwachsene, Anfänger und erfahrene Spieler.

Montag, 20. November

Singen tut gut

Bereits zum dritten Mal lädt das Treffpunkt – Team unter dem Titel „Singen tut gut“ ein. Leiter Andreas Müller sucht entsprechend der Jahreszeiten die Lieder aus und begleitet auf seinem Keyboard die Sänger/innen. „Singen tut gut“ findet monatlich immer am dritten Montag statt. Das nächste „Singen tut gut“ ist am Montag, 20. November ab 14 Uhr in der Treffpunkt – Stube. Herzlich willkommen sind alle, die Freude am Singen haben. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wer dabei sein mag kann einfach vorbeikommen, dazusitzen und mitsingen.

Mittwoch, 22. November

Mittwochs ist Waffeltag

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch den Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Kaffee, Kaltgetränke und Eis auf der Speisekarte.

Die Ausstellung der Künstlergruppe „Atelier 22“, mit sieben Künstlerinnen aus Hausach, ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Atelier 22 – Ausstellung wird verlängert

Anfang September fand die Vernissage statt, dann war der Besuch im Treffpunkt leider sehr eingeschränkt. Deshalb wird die Ausstellung der Künstlergruppe „Atelier 22“ verlängert bis Ende Dezember. Die sieben Künstlerinnen aus Hausach präsentieren noch bis Weihnachten ihre Werke zu den gewohnten Öffnungszeiten (Mittwoch, Freitag, Sonntag 14.30 – 17.30 Uhr) im Treffpunkt.

VORSCHAU:



Café KAPUTT

der Reparaturtreff

Reparieren in allen Räumen

In der Treffpunkt – Stube stehen Kaffee und Kuchen bereit, während im Mehrzweckraum und in der Werkstatt repariert wird. Beim „Café Kaputt“ steht der ganze Treffpunkt offen, dort finden Gäste mit defekten Alltagsgegenständen oder kaputter Kleidung Hilfe. Ob Kaffeeautomaten,

Textiles, Spielzeug, Fahrräder oder Haushaltsgeräte – ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen eine Lösung zu finden. Dabei dürfen die Gäste sehr gerne zuschauen und mitreparieren. Immer mit dem Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe, Müllvermeidung und Ressourcen sparen. Bei der Besorgung von Ersatzteilen ist das Team behilflich, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden.

Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 24. November statt. Zwischen 14.30 und 17.30 Uhr (Annahmeschluss ist um 17 Uhr) steht der Treffpunkt offen für (Kaffee-)Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen. Im Dezember fällt der Reparaturtreff aus, somit ist dies das letzte Café Kaputt für das Jahr 2023.



Wenn es im und um den Treffpunkt glitzert, leuchtet, nach Glühwein und Waffeln duftet, dann ist wieder Hobbymarkt zum Advent.

An 22 Verkaufsständen bieten Hobbykünstler ihre Werke zum Verkauf an. Advents- und Türkränze, Dekoration aus Wolle, Holz, Filz und Stoff, kleine Geschenke und Nettigkeiten, Schmuck – und Perlenarbeiten, Mützen/Schals/Socken für den Winter, Natur – und Kräuterprodukte und noch vieles mehr finden sich auf den Tischen. Auch Kinderschminken ist im Angebot der Hobbykünstler/innen. Die Verkaufsstände befinden sich im Keller und Erdgeschoss des Treffpunkts und draußen vor dem Gebäude. Dort werden an Marktständen unter anderem Glühwein, Punsch, Waffeln und viele Lichter eine vorweihnachtliche Atmosphäre zum Verweilen schaffen. Mit Mittagstisch (Gulaschsuppe, Kartoffelsuppe, Wienerle) und Kuchenbuffet werden die Gäste auch kulinarisch bestens versorgt werden. Der Hobbymarkt zum Advent findet am Sonntag, 26. November von 11 – 17 Uhr im und vor dem Treffpunkt in der Bachstraße 36 statt. Der Erlös kommt der ehrenamtlichen Arbeit der Begegnungsstätte Treffpunkt zugute.



Vortrag: Erkältungskrankheiten – „natürlich“ behandeln
Bis zu 200 Erkältungen macht jeder Mensch durchschnittlich im Laufe seines Lebens durch. Sie kennen sicherlich etliche Methoden zur Linderung der Beschwerden bei Husten, Schnupfen, Heiserheit und Fieber. Aber wenden Sie diese auch an Auf der Basis naturkundlicher Erkenntnis werden Ihre Erfahrungen aufgefrischt und mit neuen Tipps und Rezepten ergänzt, die auch für junge Eltern hilfreich sind. Referentin ist Claudia Ginter.

Am Donnerstag, 23. November um 19.30 Uhr im Adler-Saal, Hauptstraße 20 in Schiltach. Anmeldeschluss ist der 17. November. Der Eintritt beträgt 4,- € an der Abendkasse.

Multivisionsshow: Transborneo Durchquerung mit Besuch der Orang-Utans

Die anstrengende Reise führt von West nach Ost ins Herz Kalimantan, dem indonesischen Teil Borneos, der drittgrößten Insel unserer Erde. Mit einem einfachen Außenbordmotorboot geht es über wilde Flüsse mit Stromschnellen und zu Fuß durch Primärregenwald, wobei auch hohe Pässe zu überqueren sind. Sehr oft muss man durch tiefes Wasser waten, die Pfade sind rutschig, schlammig und ohne einheimische Führer nicht zu finden. Nach diesen Strapazen entspannt man sich auf der abgelegenen Insel Derawan und bei den Orang-Utans im Tanjung Puting Nationalpark. Referent ist Bertram Rueb.

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell e.V.

Am Mittwoch, 29. November um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 22. November. Der Eintritt beträgt 5,- € an der Abendkasse.



Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.



SCHILTACH vhs SCHENKENZELL

Bertram Rueb

**Transborneo
Durchquerung mit
Besuch der Orang-
Utans**

**Gemeinschaftsveranstaltung mit dem
Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell e.V.**

**Mittwoch, 29. November, 19.30 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle,
Vor Ebersbach 2, Schiltach
Eintritt: 5,- €**

**Um Anmeldung wird gebeten bis 22. November
unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de**



Mitgliederversammlung des LEV Mittlerer Schwarzwald e.V.

Zur **Mitgliederversammlung** lädt der Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V. am **Donnerstag, den 23. November 2023** um 20:00 Uhr ein. Veranstaltungsort ist das **Sportheim Locherhof**, Schönbronner Str. 80 in **Eschbronn**.

In diesem Jahr beginnt die Mitgliederversammlung mit einem Vortrag zum Thema **„Herderschutz bei Rindern – Fördermöglichkeiten“**: Referentin ist Frau Brigitte Bader von der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Rottweil. Sie wird einen Einblick geben in die Fördermöglichkeiten beim Herderschutz für Rinder. Nach dem Vortrag stellt die LEV-Geschäftsführerin Silke Stößer den Jahresbericht 2023, den Kassenbericht sowie geplante Aktivitäten für das kommende Jahr vor.

Tagesordnung

- TOP 1** Vortrag „Herderschutz bei Rindern - Fördermöglichkeiten“ – **Brigitte Bader, Untere Naturschutzbehörde, Landratsamt Rottweil**
- TOP 2** Tätigkeitsbericht 2023
- TOP 3** Kassenbericht 2022 / Bericht der Rechnungsprüfer
- TOP 4** Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 5** Ausblick 2024
- TOP 6** Verschiedenes

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrer Markus Luy, Telefon 0 78 36 / 95 95 14
E-Mail: pfarrer@ekisch.de

Donnerstag, 16.11.2023

- 17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Freitag, 17.11.2023

- 16.30 Uhr Mini-Gottesdienst in Schenkenzell/Evang. Kirche
- 19.00 Uhr Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus
- 20.30 Uhr JuMix/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 19.11.2023 – Volkstrauertag

- 09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in **Schenkenzell**; mit Pfarrer Markus Luy und Diakon Oswald Armbruster/St. Ulrich
- 10.00 Uhr Gottesdienst in **Schiltach**; mit Pfarrer Markus Luy; Zoomübertragung; gleichzeitig Kindergottesdienst; Kollekte für Zeichen des Friedens

Dienstag, 21.11.2023

- 09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 22.11.2023 – Buß- und Betttag

- 19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in **Wolfach**; mit Pfarrer Markus Luy

Kein Gottesdienst in Schiltach und Schenkenzell. Herzliche Einladung nach Wolfach!

Vorschau

Samstag, 25.11.2023

- 10.00 Uhr Jungschar Lebend'ge Fische für Grundschulkinder/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 26.11.2023 – Ewigkeitssonntag

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit namentlichem Gedenken der im Kirchenjahr Verstorbenen; mit Pfarrer Markus Luy und dem Posaunenchor; gleichzeitig Kindergottesdienst; ZOOM-Übertragung; anschließend Kirchencafé; Bezirkskollekte für die Telefonseelsorge



Kirche im Winter

Der Kirchengemeinderat gibt bekannt, dass die Evangelische Stadtkirche bis Silvester nur auf 10 Grad aufgeheizt wird. In Zeiten hoher Energiekosten ist diese Maßnahme unumgänglich. Wir schließen uns hiermit den anderen Kirchengemeinden an. Bitte denken Sie an entsprechende Bekleidung; zusätzlich liegen Fleecedecken aus.

Ab 1. Januar 2024 finden die Gottesdienste im

Martin-Luther-Haus statt. Jeweils am 1. Sonntag des Monats feiern wir in der Schenkenzeller Kirche. Beginn ist jeweils um 10 Uhr.

Martin-Luther-Haus wird mit dem kleinen Hugo-Häring-Preis ausgezeichnet

Vier von neun eingereichten Projekten wurden am 8. November im Sparkassen Forum in Tuttlingen vom BDA Schwarzwald-Baar-Heuberg mit der kleinen Hugo-Häring-Plakette ausgezeichnet. Darunter war auch unser neues Martin-Luther-Haus.

Besonders gewürdigt wurde bei der Verleihung, dass „das alte in die Jahre gekommene Haus durch einen subtil proportionierten Neubau in Holzbauweise ersetzt wurde, der den historischen Typus des Schwarzwaldhauses mit seinem gestaltprägenden weit überstehenden Dach neu interpretiert. Die in Holz sichtbar belassenen Oberflächen in den Innenräumen schaffen eine überaus angenehme Atmosphäre, die im Alltag der Nutzung ein hohes Maß an Identität stiften wird. Daran ist auch die skulptural ausgebildete Dachfigur beteiligt. Sie zentriert und belichtet und sorgt dafür, dass der Neubau als öffentliches Gebäude konnotiert werden kann.“ Lediglich die Einfachheit der Außenanlagen war der Jury nicht dem Gebäude angemessen genug. Im lockeren Gespräch nach der Preisverleihung wurden dazu manche Anregungen ausgetauscht.

Die Hugo-Häring Auszeichnungen werden an Bauherinnen und Bauherren sowie Architektinnen und Architekten für ihr gemeinsames Werk vergeben. Sie nehmen im Folgejahr am Auswahlverfahren zum Hugo-Häring-Landespreis teil.



Bild: Stellvertretend für die Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell nahm die Vorsitzende des Kirchengemeinderats Ursula Buzzi (2. v.l.) zusammen mit Architektin Heidrun Muffler und Projektleiter Reiner Glocker die Auszeichnung vom Vorsitzenden der Jury Prof. Peter Cheret (links) entgegen.

Kleidersammlung für Bethel vom 30.11.-02.12.2023

Auch in diesem Jahr unterstützen wir die Stiftung Bethel Brockensammlung mit der Kleidersammlung. Von Donnerstag, 30. November bis Samstag, 02. Dezember können Sie Ihre guterhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe und Federbetten in der Gerbergasse 3, vor der Garage von Familie Wolber anliefern. Wir bedanken uns herzlich bei Familie Wolber für die Bereitstellung des Ablageraums. Die zentrale Lage hatte sich schon im letzten Jahr sehr gut bewährt.

Bitte legen Sie nur an den genannten Tagen die Säcke ab! Der Umwelt zuliebe bittet die Bethel-Stiftung darum, gebrauchte Plastiktüten für das Verpacken der Kleidung zu verwenden. Die üblichen Plastiksäcke liegen bei Bedarf beim Pfarramt, im Kindergarten und in den Evangelischen Kirchen in Schiltach und Schenkenzell aus.

Die Kiew-Weihnachtspäckchen-Aktion 2023 – Liebe weitergeben!

Seit über 30 Jahren transportiert S'Einlädle aus Freiburg gemeinsam mit zahlreichen Unterstützern, zu denen auch wir als Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell seit über 20 Jahren gehören, Liebe und Hoffnung in die Ukraine. Durch Pandemie und Krieg haben Armut und Not in der Ukraine weiter zugenommen. Es gibt wenig Arbeit und noch weniger Perspektive. Den Menschen fehlt es an allen Ecken und Enden – nur logisch, dass da kein Geld für Weihnachtsgeschenke übrigbleibt.

Wir wollen mit Ihrer Unterstützung zu Weihnachten einen kleinen, bunten Funken in den Kriegsalltag der Ukraineerinnen und Ukrainer schicken. Herzlichen Dank, wenn Sie sich an unserer Weihnachtspäckchenaktion beteiligen und dadurch den Menschen Hoffnung und Freude schenken.

Die Abgabe ist am 1. Advent, Sonntag, 03. Dezember um 9 Uhr im Gottesdienst in Schenkenzell und um 10 Uhr in Schiltach möglich. Bis Freitag, 08. Dezember können die Päckchen auch zu den Bürozeiten im Pfarramt, Hauptstraße 14 in Schiltach abgegeben werden. Denken Sie bitte an die Transportkostenbeihilfe von 4 Euro pro Päckchen. Packhinweise finden Sie auf den ausliegenden Handzetteln und auf unserer Homepage www.ev-kirche-schiltach.de.

A poster for a children's event titled "JUNGSCHAR „Lebendige Fische“". The background is dark with a pattern of colorful fish. The text is white and yellow. It says: "Am Samstag 25.11.2023 von 10 bis 12Uhr im neuen Martin-Luther Haus Für alle Mädchen und Jungen der 1. bis 4. Klasse". In the bottom right corner, there is a logo for the "EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINSCHAFT SCHILTACH-SCHENKENZELL".

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 19. November 2023

14.00 Uhr Gottesdienst mit Richard Haas
„Der Friede Gottes“ (Johannes 14,27)

Mittwoch, 22. November 2023

17.30 Uhr Bibelgespräch mit Norbert Weißer
Letzte Hinweise und Schlussworte
(Gal 6,1-18)

Kalender & Losungen für 2024

Ab sofort bieten wir wieder Losungen, Kalender und Andachtsbücher für das kommende Jahr 2024 an. Zum Beispiel Losungen Groß- und Normaldruck oder für junge Leute, Neukirchner Kalender in verschiedenen Ausgaben, Leben ist mehr...

Gerne sind wir vor und nach unseren Veranstaltungen für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch. Oder rufen Sie uns an 07836 / 3780835 (Prediger Harald Weißer).

Voranzeige:

Sonntag, 3. Dezember 2023 (1.Advent)

14.00 Uhr Gottesdienst und Adventsfeier mit Kaffee & Kuchen

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schappbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Von Donnerstag, 16.11. bis einschließlich Dienstag, 21.11.2023 bleibt das Pfarrbüro in Schiltach geschlossen!

Gottesdienste vom 18.11. bis 26.11.2023

Samstag, 18. November – DIASPORA-KOLLEKTE

| | | |
|-----------|----------------|---|
| 18.30 Uhr | Allerheiligen: | Hl. Messe (im Ged. an Lorenz Schmider u. verst. Angeh. / Gebhard Mäntele u. verst. Angeh.) |
|-----------|----------------|---|

Sonntag, 19. November – 33. Sonntag im Jahreskreis – Volkstrauertag – DIASPORA-KOLLEKTE

| | | |
|-----------|-------------------|---|
| 8.30 Uhr | Mater Dolorosa: | Hl. Messe mitgestaltet von der Blasmusik u. Trachtenkapelle, anschl. Kranzniederlegung |
| 8.30 Uhr | St. Roman: | Hl. Messe |
| 9.00 Uhr | St. Ulrich: | Ökumenischer Gottesdienst |
| 10.30 Uhr | St. Bartholomäus: | Hl. Messe |
| 10.30 Uhr | St. Laurentius: | Hl. Messe |
| 15.00 Uhr | Allerheiligen: | Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet |
| 15.00 Uhr | St. Laurentius: | Hl. Messe auf Portugiesisch |
| 17.00 Uhr | St. Roman: | Rosenkranzgebet |
| 18.00 Uhr | St. Johannes B.: | Holy Presence |

Montag, 20. November

| | | |
|-----------|-------------|-------------|
| 18.30 Uhr | St. Jakob: | Hl. Messe |
| 18.30 Uhr | St. Marien: | Marienfeier |

Dienstag, 21. November – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

| | | |
|-----------|----------------------|--|
| 8.00 Uhr | St. Laurentius: | Laudes |
| 16.00 Uhr | Gottl.-Freith.-Haus: | Wortgottesfeier |
| 18.30 Uhr | St. Bartholomäus | Hl. Messe mit den Senioren |
| 18.30 Uhr | St. Ulrich: | Hl. Messe (im Ged. an Arme Seelen) |

Mittwoch, 22. November – Hl. Cäcilia

| | | |
|-----------|-----------------|--|
| 8.00 Uhr | St. Laurentius: | Laudes |
| 18.00 Uhr | Allerheiligen: | Rosenkranzgebet |
| 18.30 Uhr | Allerheiligen: | Wallfahrtsamt zu Ehren der seligen Luitgard (um die Fürsprache der sel. Luitgard) |
| 18.30 Uhr | St. Cyriak: | Hl. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor |

Donnerstag, 23. November

| | | |
|-----------|------------------|--|
| 18.00 Uhr | St. Laurentius: | Vesper |
| 18.30 Uhr | St. Johannes B.: | Hl. Messe |
| 18.30 Uhr | St. Laurentius: | Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr (Beichtgelegenheit) |

Freitag, 24. November – Hl. Andreas Dung-Lac

| | | |
|-----------|-----------------|-----------------|
| 8.15 Uhr | Mater Dolorosa: | Rosenkranzgebet |
| 8.45 Uhr | Mater Dolorosa: | Wallfahrtsamt |
| 18.00 Uhr | St. Laurentius: | Vesper |

Samstag, 25. November

| | | |
|-----------|---------------|--|
| 16.00 Uhr | St. Luitgard: | Wortgottesdienst, mit Kommunionfeier mitgestaltet vom Kirchenchor |
| 18.30 Uhr | St. Cyriak: | Hl. Messe |
| 18.30 Uhr | St. Ulrich: | Hl. Messe (im Ged. an Albrecht Mäntele u. verst. Angeh. / Josef Lehmann) |

Sonntag, 26. November – LETZTER SONNTAG IM JAHRESKREIS – CHRISTKÖNIGSONNTAG

| | | |
|-----------|-------------------|---|
| 8.30 Uhr | Allerheiligen: | Hl. Messe |
| 8.30 Uhr | St. Josef: | Hl. Messe |
| 10.30 Uhr | St. Laurentius: | Hl. Messe zur Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung |
| 10.30 Uhr | St. Bartholomäus: | Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor |
| 11.45 Uhr | St. Bartholomäus: | Tauffeier für Tommi Echle und Alina Maria Schmid |
| 15.00 Uhr | Allerheiligen: | Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet |
| 17.00 Uhr | St. Roman: | Rosenkranzgebet |
| 18.00 Uhr | Mater Dolorosa: | Kirchenkonzert der Blasmusik & Trachtenkapelle |

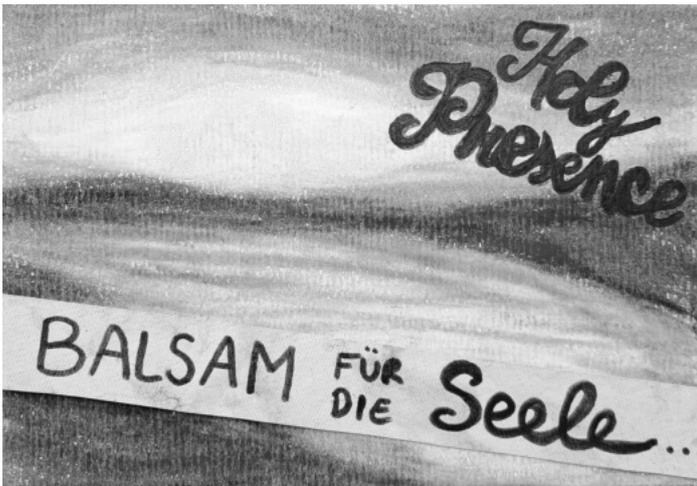
Termine und Hinweise:**Schiltach St. Johannes B.:**

Dienstag, 21.11.2023

9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe –
Kontakt: Sonja Bühler, Tel. 0151-70812460

Donnerstag, 23.11.2023

19.30 Uhr Gemeindeteam-Sitzung im Pfarrsaal St. Johannes

Herzliche Einladung zum etwas anderen Gottesdienst

Hast du schon gehört? Warst du schon dabei? Komm mit, zum etwas anderen Gottesdienst:

Am Sonntag, 19. November 2023 um 18 Uhr in die kath. Kirche in Schiltach zum Thema **Balsam für die Seele**.

Gönne dir diese Stunde in einer ruhigen Atmosphäre mit vielen Lichtern und Kerzen, Lobpreisliedern, Bibeltexten, Betrachtungen und besinnlichen Gebeten. Das Angebot ist überkonfessionell. Wir freuen uns auf dich!

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 20.11.2023

9.30 Uhr Krabbelgruppe –
Kontakt: Mara Harter: 0160-94869115**Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:****Einladung zum Trauercafe – Vorschau**

an diesem Nachmittag können Sie Menschen begegnen, Mut und Kraft schöpfen für den Alltag – einfach da sein mit allem, was Sie gerade beschäftigt

Wir treffen uns am Samstag, 02.12.2023 um 14:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Laurentius Wolfach.

Anmeldung (bis 28.11.2023) bitte über das kath. Pfarrbüro Wolfach 07834/295.

Über Ihr Kommen freuen sich Manuela Lehmann und Angelika Brüstle

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Caritasbüro Tel. 07834/8670316, Sozialstation Tel. 07834/867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Von Donnerstag, 16.11. bis einschließlich Dienstag, 21.11.2023 bleibt das Pfarrbüro in Schiltach geschlossen!

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / di + do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges



Landwirtschaftsamt

Soziale Landwirtschaft - Gut geplant ist halb gebaut

Die Soziale Landwirtschaft verbindet pädagogisch-therapeutische Angebote mit dem Lebens- und Arbeitsfeld Landwirtschaft. Der Einstieg in die Soziale Landwirtschaft stellt interessierte landwirtschaftliche Betriebe vor einige neue Fragen. Am Dienstag, 5. Dezember 2023 von 9 -12:15 Uhr findet die überregionale Online-Veranstaltung „Soziale Landwirtschaft - Gut geplant ist halb gebaut“ statt. Es wird über die Themen Baurecht & Brandschutz, Barrierefreies Bauen, Sicherer Bauernhof für Kinder, Senioren und Menschen mit Behinderung referiert. Eine Anmeldung ist bis Sonntag, 3. Dezember unter: www.forum-ernaehrung-hdh.de unter dem Reiter „Anmeldung Veranstaltungen“ möglich.

95. Vortragstagung des Landwirtschaftlichen Versuchsringes Balingen-Rottweil:

Die Versuchsringtagung findet am Freitag, den 08.12.2023 um 09:30 Uhr - 13:00 Uhr mit dem Thema „*Der Boden die Grundlage unserer Landbewirtschaftung*“ als Hybridveranstaltung statt. Die Veranstaltung wird in Präsenz im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Balingen, Hirschberg-Str. 29, 72336 Balingen und online als Web-Meeting durchgeführt.

Die Veranstaltung ist als 2-stündige Fortbildung für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt.

Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung über die Homepage des Landwirtschaftsamtes Rottweil erforderlich: www.terminland.de/landkreis-rottweil



Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengerichter Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.

Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

Sprechstunde ist immer einmal im Monat mittwochs von 10.00 – 12.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leserraum im EG).

Der Sprechtag findet nur nach vorheriger Anmeldung statt. Bitte vereinbaren Sie deshalb vorab einen Termin mit Frau Schneider unter der Nummer 0741/244-473.

Termine 2024

Dienstag, 09. Januar 2024
Mittwoch, 14. Februar 2024
Mittwoch, 13. März 2024
Mittwoch, 10. April 2024
Mittwoch, 08. Mai 2024
Mittwoch, 05. Juni 2024
Mittwoch, 10. Juli 2024
Mittwoch, 14. August 2024
Mittwoch, 11. September 2024
Mittwoch, 09. Oktober 2024
Mittwoch, 13. November 2024
Mittwoch, 11. Dezember 2024

Bitte beachten Sie wegen evtl. Terminänderungen die Veröffentlichungen im Schiltacher Amtsblatt.

Aus der Schule

Information zum Sozial- und gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium an den Beruflichen Schulen Schramberg

Am **Montag, 20.11.2023** informieren der Abteilungsleiter Bernhard Broghammer, die Fachlehrerin Franziska Haas sowie Schülerinnen und Schüler über das Sozial- und gesundheitswissenschaftliche Gymnasium. Diese Info-Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die einen mittleren Bildungsabschluss anstreben bzw. diesen bereits haben. Das Gymnasium umfasst dabei drei Schuljahre und führt zur Allgemeinen Hochschulreife. Die Informationsveranstaltung findet um 18:00 Uhr im A-Gebäude der Beruflichen Schulen auf dem Sulgen in Raum A023 statt. Eingeladen sind alle interessierten Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern. Auf der Homepage der Schule finden Sie weitere Informationen zu den Schularten der Beruflichen Schulen Schramberg.

Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell



DRK - Ortsverein Schiltach-Schenkenzell e.V.

Stichwort: Blutspendetermin
Text: **Mittwoch, 13. Dezember 2023,**
von 14:00 – 19.00 Uhr in Schiltach,
in der Friedrich-Grohe-Halle,
Vor Ebersbach 2

Jetzt Blutspendetermin einfach online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Stichwort: Dienstabend
Text: Die Bereitschaft trifft sich am Donnerstag den 16. November um 19:30 Uhr zum Dienstabend im DRK-Heim.

Stichwort: Kurs: „Erste Hilfe“
Text: für Führerscheibewerber aller Klassen für Trainer und Übungsleiter in Vereinen, Ersthelfer im Betrieb, und weitere Interessenten.

Am Samstag **02. Dezember 2023** von 8.00 bis 16.00 Uhr im DRK- Heim in **Schiltach**, Hauptstraße 3

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich unter Tel.: 07831/9355-0
Internet: www.kv-wolfach.drk.de

Stichwort: DRK- Hausnotruf

Text:

„Sicher zu Hause leben“

Betreuung durch Michael Schinselor, Schiltach
Tel.: 07836/2269

Auskunft und Anforderung beim DRK-Kreisverband Wolfach

Tel.: 07831/9355-0

Ankündigung Wanderabschluss 2023

Ort: Aichhalder Mühle, Loch 19 in 77761 Schiltach

Zeit: Samstag, 2.12.2023 ab 18.00h

Der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell lädt seine Mitglieder und Gäste zu einer Abschlussveranstaltung der Wandersaison 2023 ein.

Anmeldung erforderlich bis spät. Samstag, 26.11.2023 bei Christian Stolzenberg, Tel.: 07836/955356 oder E-Mail: wandern@schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de oder Karl-Heinz Koch, Tel.: 07836/2276 oder E-Mail: vorstand2@schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de; Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 17.30h in Schiltach, Apotheke Rath.

Bei Bedarf kann ein Rücktransfer von der Aichhalder Mühle eingeplant werden.

In gemütlicher Weihnachtsatmosphäre können bei einem Video ab etwa 19.00h die Wanderungen in einem Rückblick nochmals nachempfunden werden. Das Team der Aichhalder Mühle will uns dabei kulinarisch verwöhnen.



Schwarzwaldverein

Schiltach+Schenkenzell e. V.

Bezirk Fohrenbühl –
gegründet 1888



Rathaus Schiltach und K. Schenkenburg - Schenkenzell



Handball Kinzigtal

Vorankündigung eines Multivisionsvortrages

„Transborneo Durchquerung mit Besuch der Orang-Utans“

Mittwochabend, 29. November 2023, um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 in 77761 Schiltach

In einer Gemeinschaftsveranstaltung laden die Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell und der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell zu einem öffentlichen Multivisionsvortrag über eine Reise nach Borneo ein.

Die anstrengende Reise führt von West nach Ost ins Herz Kalimantan, dem indonesischen Teil Borneos, der drittgrößten Insel unserer Erde. Mit einem einfachen Außenbordmotorboot geht es über wilde Flüsse mit Stromschnellen und zu Fuß durch Primärregenwald, wobei auch hohe Pässe zu überqueren sind. Sehr oft muss man durch tiefes Wasser waten, die Pfade sind rutschig, schlammig und ohne einheimische Führer nicht zu finden. Nach diesen Strapazen entspannt man sich auf der abgelegenen Insel Derawan und bei den Orang-Utans im Tanjung Puting Nationalpark.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 oder E-Mail vhs@stadt-schiltach.de.

Der Eintritt beträgt 5,- € an der Abendkasse.



Rückblick- die Spiele und Ergebnisse der HB Kinzigtal vom vergangenen Wochenende:

wJE- Bezirksklasse

HB Kinzigtal - HSG Ortenau Süd

Gegen die Gäste der HSG Ortenau Süd hatten unsere jüngsten Mädels ganz schön was zu tun- in der ersten Spielhälfte beim 3 gegen 3 konnte man noch gut mithalten, in der zweiten Halbzeit beim 6:6 hatte man dann aber doch das Nachsehen. Dafür kamen aber alle Spielerinnen, auch die die gerade erst mit Handball angefangen haben, zum Einsatz und feuerte man sich mit großer Moral und tollem Teamgeist für jede gelungene Aktion an.

Es spielten für die HBK: Dejanas Chessas, Laura Kohler, Sofie Heckhausen, Melina Hauer, Nele Hübner, Leonie Sauter, Emiliy Pflumm, Julia Müller, Milena Zweigart, Noemie Link, Mila Hübner, Laila Grummt

mJE-Kreisklasse

HB Kinzigtal – JSG ZEGO 2

Nach längerer Spielpause findet die E-Jugend männlich zuhause gegen die JSG ZEGO 2 wieder richtig gut ins Spiel- vor toller Kulisse konnte man die Partie erfolgreich gestalten und freut sich jetzt auf das nächste Spiel in St.Georgen.

Es spielten für den HBK: Jan Strittmatter, Finn Storz, Noah Lehmann, Youssef Khalaf, Theo Kaiser, Philian Daxkobler, Henry Mosler, Max Liesicki, Samuel Serrano, Sasan Strobel, Jonas Glock, Ilay Bachmann, Taneo Wagner, Mattis Stehle

wJD-Bezirksklasse

HB Kinzigtal – SG Hornberg/Lauterbach/Triberg 14:13 (5:6)

D-Mädels entscheiden Derby-Krimi für sich

Nachdem vor fast zwei Wochen das Hinspiel gegen die SG Hornberg/Lauterbach/Triberg leider verloren wurde, war das Ziel beim direkten Rückspiel in eigener Halle am Sonntag klar: der zweite Sieg im zweiten Heimspiel!

Mit mehr Dynamik und Bewegung im Angriff und einer konzentrierten und aktiven Abwehr wollten die Mädels

des HBK dieses Ziel erreichen. Und genau das konnten die Zuschauer der Sulzberghalle sehen. Es gestaltete sich ein offener Schlagabtausch zwischen den beiden Mannschaften. Aufgrund der schlechten Torausbeute der Gastgeber wurde jedoch beim 5:6 die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit setzte sich der Krimi fort. Fünf Minuten vor Ende konnten sich der HBK durch Tore aus dem Rückraum einen Zwei-Tore-Vorsprung zum 13:11 herauspielen. Die Gäste der SG HLT schafften es jedoch eine Minute vor dem Schlusspfiff erneut auszugleichen. Melina Benz nahm sich ein Herz und versenkte den Ball 30 Sekunden vor Ende sicher im gegnerischen Netz. In der Abwehr ließen die Mädels dann nichts mehr anbrennen und so konnte der Ball nochmals herausgefangen werden. Nach dem Schlusspfiff konnten die Mädels des HBK zurecht über den verdienten 14:13 Heimsieg jubeln.

Es spielten im Tor: Lena-Mia Stenzel (Halbzeit 1, 3/1), Mia Weiß (Halbzeit 2)

Im Feld: Melina Benz (4), Karo Hubrich (1), Lilly Hug, Amelie Lehmann, Nora Müller (6/1), Mohadese Rezaie, Diana Röbbert, Jannie Thau, Lina Wohriska



wJC-Bezirksklasse

HB Kinzigtal – JSG ZEGO 14:26 (4:11)

Erneute Niederlage der weiblichen C-Jugend gegen JSG ZEGO

Die Anfangsminuten waren geprägt von vielen technischen Fehlern des HBK. Kleine Unkonzentriertheiten und zu statisches Handballspiel standen für den 0:4 Lauf für ZEGO. Nach einer Auszeit agierte man vorne wieder besser, konnte danach zwei schöne Tore erzielen. In der 14. Minute erzielte man den Anschlusstreffer zum 3:4. Eine Schwächephase führte dazu, dass die Spielgemeinschaft ZEGO den Vorsprung auf 5:15 erhöhen konnte.

Nach der Halbzeit setzte man sich schön durch und konnte durch Tore von Lea Heinzelmann einen höheren Rückstand minimieren. Leider hatte man im Angriff nach einer Abwehrumstellung erneut Probleme den Weg zum Tor zu finden. Am Ende musste man sich mit 14:26 geschlagen geben. In der Trainingswoche muss man nun weiter an den Stellschrauben feilen.

Es spielten für den HBK: Leni Scheerer (Tor), Nora Müller, Jana Müller, Luise Harter (1), Lea Heinzelmann (6/1), Lydia Benz, Jasmin Schmider (7/2), Liliana Faust, Selina Heizmann, Carlotta Weigold

mJC- Bezirksklasse

HB Kinzigtal – SG Hornberg/Lauterbach/Triberg 18:47 (9:22)

Eine heftige Niederlage setzte es für die Jungs der C-Jugend gegen die zahlenmäßig zwar unterlegenen, dafür aber körperlich, spielerisch und technisch in allen Belangen deutlich überlegenen Gäste der HLT.

Es spielten für die HBK: Ruven Berger und Georg King (Tor), Erik Stumpp, Simon Armbruster (1), Piet Schillinger (5), Tom Kilgus (1), Felix Stumpp (1), Anton Fay, Ben Kilgus, Wladislaw Somow (6), Benjamin Kilguß, Maximilian Bühler

wJB-Südbadenliga

HB Kinzigtal – TV Todtnau 28:25 (15:12)

Dritter Sieg im dritten Spiel für die B-Jugend weiblich der HBK

Nach zwei Siegen zum Auftakt und einer langen Spielpause ging es diesen Sonntag gegen den ebenfalls noch verlustpunktfreie TV Todtnau. Der Start war alles andere als optimal und die HBK lag schnell mit 1:3 zurück. Der Weckruf war nach 5 Minuten eine Unterzahl. Dabei ging ein Ruck durch die Mannschaft und 2 Minuten später lagen die Mädels das erste Mal mit 5:4 vorne. In der Abwehr taten wir uns aber immer wieder schwer, mit der körperlichen Überlegenheit der Gäste. Durch eine konsequentere Abwehrarbeit konnten man dann doch einige Bälle gewinnen und den Vorsprung Tor um Tor auf 15:12 zur Halbzeit ausbauen.

Mit der zweiten Halbzeit begann die beste Phase der Gastgeber. Neben der Abwehr klappte jetzt auch das Zusammenspiel im Angriff und mit dem 27:18 von Jasmin Schmider in der 42. Minute gab es den größten Vorsprung. Danach gab leider einige Unkonzentriertheit und der Vorsprung schmolz bis zum Ende auf 28:25 zusammen. Aber trotzdem kam jede Spielerin auf ihre Einsatzzeit und hat einen wichtigen Anteil am Sieg. Nächstes Wochenende geht es im Spitzenspiel gegen die Favoriten der Südbadenliga, die SG TG Altdorf/DJK Ettenheim.

Es spielten für den HBK: Yeimy Regalado (im Tor), Svenja Kilguß (4), Paula Miller (9), Jasmin Schmider (2), Luise Harter (1), Lea Heinzelmann, Klara Jehle, Hannah Harter (3), Eva Kilguß (8/3), Magdalena Weigold, Mila Elger (1)

mJA-Südbadenliga

HB Kinzigtal – TV Überlingen vom Gegner abgesagt

Leider total kurzfristig ist der Gegner unserer A-Jugend nicht zur Partie angetreten, die daher mit 2:0 Punkten für die HBK gewertet werden müsste- allerdings hätten unsere Jungs lieber gespielt...

F-Südbadenliga

HB Kinzigtal – SG Dornstetten 35:22 (18:14)

Daheim weiter ungeschlagen- Starke Mannschaftsleistung sichert am Ende einen deutlichen Heimsieg gegen die SG Dornstetten!

Für die Damen des HBK ist es bereits der dritte Heimsieg der Saison, was gleichzeitig bedeutet, dass die Mannschaft in eigener Halle weiterhin ungeschlagen bleibt. Die Mannschaft konnte bereits zu Spielbeginn mit einer hohen Intensität in der Abwehr und überlegten, gut herausgespielten Toren im Angriff den Gegner überraschen. Dadurch war es den Kinzigtalerinnen möglich, durch zwei schnelle Tore die Führung zu übernehmen. Angetrieben von dem guten Start spielte die Mannschaft mit demselben Tempo weiter, woraus dann auch ein schneller drei Tore Vorsprung resultierte. Die SG Dornstetten nahm deshalb nach 18 gespielten Minuten, bei einem Spielstand von 12:7, die erste Auszeit um sich selber zu sammeln und um der Heimmannschaft den Wind aus den Segeln zu nehmen. Jedoch ließen sich die Damen des HBK nicht davon beirren und konnten bis zur 23. Minute auf ein 16:9 erhöhen. Nun folgte jedoch ein kleiner Einbruch im Spiel des HBK, was es dem Gegner ermöglichte, durch vier aufeinanderfolgende Tore den Vorsprung wieder schmelzen zu lassen. Nach einem genialen Tor von Charline Maier aus der eigenen Hälfte geworfen in der Schlusssekunde, ging es mit einem 18:14 in die Halbzeitpause.

Am Anfang der zweiten Halbzeit konnte man die leichte Schwächephase aus der ersten Halbzeit durch ein sehr konsequentes Auftreten in der Abwehr und fünf Treffern in Folge wieder egalisieren. Nicht nur Torhüterin Romy Scheerer, die in der zweiten Halbzeit vier von sechs 7-Metern entschärfte, sondern auch die Feldspielerinnen zeigten eine starke Leistung in der Abwehr und einen durchsetzungsstarken Angriff. Die Heimmannschaft ließ sich jetzt durch nichts mehr ausbremsen und konnte sich immer wieder schöne Tore herauspielen. Somit erzielte man in der 44. Minute den ersten 10 Tore Vorsprung. Bis zum Ende des Spiels konnte man weiter auf ein 35:22 erhöhen und somit den verdienten Derbysieg einfahren. Für den HBK spielten: Romy Scheerer (Tor) , Franziska Weiß (Tor), Svenja Kilguß, Joyce Gebele (3), Vanessa Paul (1), Celine Haas, Charline Maier (10), Carina Schmid (7), Celine Kübel (1), Pia Weichenhein (3), Vanessa Haas (10)

M-Kreisklasse A

HB Kinzigtal 2 – SG Hornberg/Lauterbach/Triberg 2 27:27 (11:12)

Nach spannendem Derby eine Punkteteilung, die sich ein bisschen wie eine Niederlage anfühlt- denn nach 40 Minuten ausgeglichener Partie folgten starke zehn Minuten unserer Zweite, die dank toller Paraden von Felix Kuntz und drei Toren in Folge von Lukas Bühler die Partie eigentlich zu eigenen Gunsten drehen konnte. In der 51. Minute lag man mit 24:18 vorn, war sogar dann noch in Überzahl und schaffte es am Ende doch nicht, diesen Vorsprung über die Zeit zu bringen. Zu allem Überflus verletzte sich kurz vor Spielende der Spielmacher und Goalgetter Lukas Bühler ohne gegnerische Einwirkung schwerer und wird in nächste Zeit wohl leider nicht mehr zur Verfügung stehen. An dieser Stelle gute Besserung, Lukas!

Es spielten für die HKB: Felix Kuntz und Jens Koch (Tor), Jakob Kilguß (4/1), Jannik Rombach (1), Lukas Bühler (10/4), Silas Fischer, Henrik Kirberg (2), Matthias Benz, Kevin Gebele (1), Sven Dehling (3), Lukas Bühler (1), Matthias Gaiser (1), Patrick Spinner (4)

HBK- Spieler und Spielerinnen bei der Sportlerehrung ausgezeichnet



Am Mittwoch, dem 08.11., waren im Rahmen der diesjährigen Ehrungsveranstaltung der Stadt Schiltach auch Mitglieder von Handball Kinzigtal mit dabei.

Der Bürgermeister der Stadt Schiltach, Hr. Haas, ehrte in einem würdigen Rahmen in der Friedrich- Grohe- Halle verdiente Sportler, Musiker und Blutspender.

Handball Kinzigtal war mit einer kleinen Delegation aus SG und Jugendleitung sowie natürlich den Geehrten präsent. Piet Schillinger, der bei der diesjährigen VR-Handballtalentiade unter die besten 12 in ganz Südbaden gekommen ist, Eva Kilguß, Auswahlspielerin für Baden-Württemberg und im erweiterten Nationalkader, Charline Maier, als beste Felddorschützin sowie ihre Mannschaftskollegin Vanessa Brand, als beste Torschützin überhaupt in der Südbadenliga, bekamen neben einer Urkunde noch jeweils einen Pizzagutschein überreicht.

Handball Kinzigtal sagt herzlichen Glückwunsch und der Stadt Schiltach vielen Dank für die gelungene Veranstaltung.

Ausblick- Spiele der HB Kinzigtal in der kommenden Woche:

Auswärtsspiel am 17.11.2023:

20:30 Uhr M-BK TuS Altenheim 2 – HB Kinzigtal in der Herbert-Adam-Halle in Altenheim

Auswärtsspiele am 18.11.2023:

11:45 Uhr mJD-KK JSG ZEGO 2 – HB Kinzigtal in der Otto-Kempf-Sporthalle in Elgersweier

13:45 Uhr mJC-BK TV St. Georgen – HB Kinzigtal in der Rossbergsporthalle in St. Georgen

14:40 Uhr wJC-BK TuS Altenheim – HB Kinzigtal in der Herbert-Adam-Halle in Altenheim

15:30 Uhr M-KKA TV St. Georgen 2 – HB Kinzigtal 2 in der Rossbergsporthalle in St. Georgen

18:00 Uhr mJB-BK SG Scutro – HB Kinzigtal in der Mauerfeldhalle in Lahr

Auswärtsspiele am 19.11.2023:

10:30 Uhr wJE-BK JSG ZEGO- HB Kinzigtal in der Sporthalle Zunsweier

11:00 Uhr mJE-KK TV St. Georgen 2 – HB Kinzigtal in der in der Rossbergsporthalle in St. Georgen

14:00 Uhr wJD-KK TV St. Georgen – HB Kinzigtal in der in der Rossbergsporthalle in St. Georgen

14:00 Uhr wJB-SL SG Altdorf/Ettenheim – HB Kinzigtal in der Herbert-König Sporthalle in Ettenheim

16:30 Uhr F-SL HSG Freiburg 2- HB Kinzigtal in der Gerhard-Graf-Halle in Freiburg



Soziales Netzwerk Schiltach/Schenkenzell e.V.

Weihnachtslichtle

Mit der Aktion Weihnachtslichtle möchten wir auch in diesem Jahr wieder Kindern aus Familien mit geringem Einkommen einen Weihnachtswunsch erfüllen.

Zahlreiche Wunschzettel wurden in den vergangenen Tagen bei uns im Kreisel abgegeben. Die Kinderwünsche haben wir in anonymisierter Form auf rote Pappkerzen aufgeklebt.

Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, kann sich eine Kerze mit einem Wunsch aussuchen. Diese sind erhältlich in den evangelischen und katholischen Kirchen in Schiltach und Schenkenzell, bei Bäckerei Springmann sowie im Weltladen, Raiffeisenmarkt und im Kreisel.

Die Geschenke bitte weihnachtlich verpacken und bis zum 7. Dezember im Kreisel abgeben.



Die aktuellen Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16 - 18 Uhr
Samstag von 10.00 bis 12.30 Uhr

Aktuell haben wir eine große Auswahl an schöner Winterkleidung für Kinder in verschiedenen Größen.

Darüber hinaus haben wir kontinuierlich Bedarf an Einkaufsstützen jeglicher Art.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

„Ü 70“ und Lust auf Kino-Kaffee?

Unterstützt von der Stiftung KLAUS GROHE lädt die Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. Seniorinnen und Senioren der Nachbargemeinden Schiltach

und Schenkenzell im Lebensalter „Ü 70“ alle 14 Tage zu regelmäßigen, geselligen Treffen mit kleinem Programm in die nähere Umgebung ein.

Für das kommende Treffen am Freitag, 24. November, hat die SGS das Alpirsbacher Programmkinos „Subiaco“ zu einem Kinonachmittag bei Kaffee und Kuchen gemietet. Es wird der brandneue Film „Wochenendrebellen“ (109 Minuten Spieldauer) gezeigt.

„Wochenendrebellen“; September, 2023: Jason ist Autist und sein Alltag besteht aus täglichen Routinen und festen Faustregeln. Als der Familie ein Wechsel auf eine Förderschule nahegelegt wird, schließt Vater Mirco einen Pakt mit seinem Sohn: Jason verspricht, sich alle Mühe zu geben, um sich an der bisherigen Schule zu halten, wenn Mirco ihn dabei unterstützt, einen Lieblingsfußballclub zu finden. Schließlich ist jeder in der Klasse Fußballfan! Allerdings will Jason sich erst für einen Verein entscheiden, wenn er alle 56 Mannschaften der ersten, zweiten und dritten Liga live in ihren Heimstadien spielen gesehen hat. Die beiden „Wochenendrebellen“ ziehen also los, um den Pakt zu erfüllen.

Die SGS lädt alle Seniorinnen und Senioren „Ü 70“ zu diesem geselligen Nachmittag herzlich ein. Wer Lust hat, auch künftig dabei zu sein, ist ebenfalls herzlich willkommen.

Treffpunkt

zur Abfahrt mit dem Zug (14.31 Uhr) ist
Freitag, 24. November
um 14.15 Uhr

beim Bahnhaltdepunkt Mitte in Schiltach
Anmeldung unter Telefon 01 52 - 22 61 97 68

Alle Kosten (bis auf Essen und Getränke) übernimmt die Stiftung KLAUS GROHE.



Nachbarschaftshelfende treffen sich

Das Team mit ehrenamtlichen Nachbarschaftshelfer*innen der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. (SGS) trifft sich am Donnerstag, 16. November, 17 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte „Treffpunkt“, Bachstraße 36, zur Teambesprechung.

Wer generell zum Team stoßen möchte, kann sich gerne an deren Leitung Katja Pfeifle, Telefon 07836/9393-0 wenden. Dort erfahren interessierte Helfer*innen alles zu selbstbestimmten Arbeitszeiten, Entlohnung nach Ehrenamtszuschale (3000 Euro p.a. steuerfrei) und Art der Aufgaben und Tätigkeiten, die ebenfalls von jeder Nachbarschaftshelferin oder jedem - helfer eingegrenzt werden können.

Die angefragten Tätigkeiten sind beispielsweise „Haus hüten“ während der Urlaubszeit mit Briefkasten leeren, Blumen gießen und nach dem Rechten schauen, Einkäufe und Fahrdienste erledigen, oder Begleitung zum Beispiel zum Arzt oder zur Therapie sowie zu Freizeitaktivitäten oder Haushaltsaufgaben.

Die Anfragen bei der SGS-Nachbarschaftshilfe in Sachen Unterstützung im Haushalt häufen sich, denn immer mehr Menschen möchten so lange wie möglich zu Hause selbstständig leben und nutzen gerade deshalb Hilfe in diesem Bereich. Um dies zu ermöglichen, sucht die SGS-Nachbarschaftshilfe Unterstützerinnen und Unterstützer.

Katja Pfeifle und deren Stellvertretung Andrea Schillinger bei der SGS beraten nicht nur Unterstützung Suchende, sondern auch potentielle Nachbarschaftshelferinnen und -helfer, die eine honorierte und sinnvolle ehrenamtliche Tätigkeit suchen.

Kontakt:

Katja Pfeifle, Leitung Nachbarschaftshilfe der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V.

Telefon 07836/9393-0 oder E-Mail info@sgs-schiltach.de; www.sgs-schiltach.de



Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504 - 14 56

☎ 07 81 / 504 - 14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

**Aus der Heimat, für
die Heimat.**

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg

Tel 07 81 / 504 - 14 56

Fax 07 81 / 504 - 14 69

Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.

* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81 / 504 - 55 66

Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81 / 504 - 55 66

Mail anb.leserservice@reiff.de

 reiff anb.



Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Ortschaftsrat

Aus dem Ortschaftsrat vom 06.11.2023

TOP 1

Bürgerfrageviertelstunde

Aus den Reihen der anwesenden Bürger gab es nachfolgende Anfragen:

- Das Thema Straßenbeleuchtung wurde, auch in Bezug auf TOP 2, in die Runde eingebracht. Dabei kam zur Sprache, dass eine Verlängerung der Brenndauer befürwortet wird.
- Ein Bürger bat um Erstellung eines Schildes im Bereich des Witticher Klosters, das neben Informationen zum Ort und Kloster selbst, auch Informationen zum Kloster-Museum, dessen Öffnungszeiten und Möglichkeiten zur Führung beinhaltet. Der Vorsitzende nahm diesen Vorschlag gerne auf und sicherte zu, in Abstimmung mit der Verwaltung und der Kirche einen Vorschlag zu erarbeiten.
- Eine weitere Anfrage betraf den Bewuchs mit Hecken hinter dem Witticher Rathaus und dem ehemaligen Turbinenhäuschen neben dem Kloster-Museum. Maier gab an, dass das Thema Landschaftsoffenhaltung in den letzten Jahren auch um das Kloster stetig vorangetrieben wurde und auch weiter vorangetrieben wird. Da nahezu alle Arbeitseinsätze mit freiwilligen Helfern geschehen, müsse die Arbeitsbelastung immer im Auge behalten werden. Auch der weitere Zaunbau im Witticher Tal werde dieses Jahr wieder einen nicht unerheblichen Zeitfaktor einnehmen. Trotzdem werde man versuchen, zumindest einen Teil der Flächen außerhalb der Vegetationszeit bis Ende Februar auf den Stock zu setzen. Auch für das Witticher Rathaus wäre dies ein Gewinn, ergänzte der Vorsitzende.
- Ein Bürger interessierte sich für die weitere Nutzung des ehemaligen Büros des Forstrevierleiters Schenkenzell, Ulrich Wieland. Hier gab Maier an, dass die weitere Nutzung in der heutigen Sitzung Teil eines TOP im nicht-öffentlichen Teil ist. Man habe sich Gedanken gemacht, wie eine Weiternutzung aussehen könnte.

TOP 2

Straßenbeleuchtung Kaltbrunn – Schaltzeiten 2024

In diesem Tagesordnungspunkt stand die Anpassung der Schaltzeiten für die Straßenbeleuchtung ab dem kommenden Januar 2024 zur Diskussion. Ortsvorsteher Maier erinnerte nochmals an den Grund für die Verringerung der Brenndauer – nämlich die massive Erhöhung der Energiekosten. In Wittichen lag die Abschaltung bereits bei 22:00 Uhr, im Ortsteil Kaltbrunn und im Vortal bei 0:00 Uhr. Einschaltzeit am Morgen war jeweils einheitlich um 05:00 Uhr. Weiter führte der Vorsitzende aus, dass ein großer Teil der Straßenbeleuchtung noch nicht in sparsamerer LED-Technik ausgeführt ist. Einige Überspannungsleuchten der älteren Baujahre haben über 100 Watt Leistung, die stärkste sogar 250 Watt. Die Umrüstung soll in den nächsten Jahren vorangetrieben werden, nicht

zuletzt da auch einige Leuchten an Privathäusern zur Befestigung angebracht sind. Dies sei definitiv nicht mehr zeitgemäß, zumal auch bspw. bei Sturm Geräusche bis ins Gebäudeinnere wahrnehmbar sind, da sich die Schwingungen übertragen.

Allerdings gilt es zu Bedenken, dass für die bisherigen Überspannungsleuchten ersatzweise ein neuer Mast gesetzt werden muss, was die Kosten für einen Austausch nach oben treibt. In diesem Zusammenhang bat ein Ratsmitglied um Überprüfung der Standorte der Leuchten und deren Anzahl. Dies kann zu gegebener Zeit sicherlich mit in die Planungen aufgenommen werden und sei ein guter Hinweis, ergänzte Maier.

Über das aktuelle Jahr hinweg war das Thema Straßenbeleuchtung in regelmäßigen Abständen im Ortsteil präsent. Eine Verlängerung der Brenndauer wurde seitens der Bürgerschaft immer wieder thematisiert. Gerade in Wittichen im Bereich des Klosters wurde auf die Notwendigkeit einer länger brennenden Beleuchtung hingewiesen. Nicht zuletzt diene eine Straßenbeleuchtung auch dem Sicherheitsgefühl der Bewohner und kann präventiv helfen, Straftaten zu verhindern.

Der Schenkzeller Gemeinderat beschloss bereits in einer der vergangenen Sitzungen die Brenndauer der Straßenbeleuchtung wieder zu verlängern. Ein komplettes Durchbrennenlassen der Beleuchtung analog zum Hauptort Schenkenzell wurde vom Ortschaftsrat nicht befürwortet. Maier stellte zunächst noch die verschiedenen Bereiche der insgesamt 33 Leuchten im Ortsteil vor, wobei eine Leuchte im Heubach eine separate Schaltung hat. Sie sind in 5 Schaltbereiche aufgeteilt: Kaltbrunn-Roßbergerhof, Kaltbrunn-Hinter-Kaltbrunn, Vortal, Wittichen-Kloster und Wittichen-Jägerhaus. Grundsätzlich würde die Möglichkeit bestehen, jeden Bereich einzeln anzusteuern. Ortsvorsteher Maier plädierte dafür, einheitliche Schaltzeiten zu programmieren, was das Gremium ebenso befürwortete. Bei den Zeiten für die Nachtabschaltung brachte Maier einen Vorschlag an den Ratstisch, der an Freitag- und Samstagnächten eine verlängerte Brenndauer durch unterschiedliche Programmierung möglich machen sollte. Nach Rücksprache mit dem Energieversorger seien alle Schaltstationen technisch dazu in der Lage, eine einzelne Schaltung der Wochentage zu ermöglichen. Ein Mitglied aus dem Gremium wollte noch wissen, wie viel Einsparung die aktuelle Änderung der Schaltzeiten gebracht hat bzw. bringen werde. Hier lagen dem Ortsvorsteher noch keine Zahlen vor, er werde sich aber darum kümmern. In diesem Zusammenhang gab er allerdings zu bedenken, dass auch für die Umprogrammierung jedes Mal Kosten anfallen. Dies gilt es gegenzurechnen.

Einstimmig beschloss das Gremium, einheitlich in allen fünf Schaltbereichen von Sonntag- bis Donnerstagnacht die Abschaltzeit zwischen 00:00 Uhr und 05:00 Uhr festzulegen, an den Freitag- und Samstagnächsten zwischen 01:30 Uhr und 05:00 Uhr.

TOP 3

Weidebegang 2023 – Rückblick

Auch in diesem Jahr fand zum Ende der Weide- und Bewirtschaftungssaison der Begang über die Flächen im Ortsteil Kaltbrunn statt. Mit dabei waren neben Vertretern vom Landratsamt, dem LEV, den Bewirtschaftern und Eigentümern auch Bürgermeister Heinzelmann und Orts-

vorsteher Maier. In einem Rückblick informierte Maier die anwesenden Ortschaftsräte und Zuhörer über das abgelaufene Jahr.

Beginn war auf dem Roßberg, wo Gerold Wein in den Räumlichkeiten des ehemaligen St. Georgsritter zu einer Gesprächs- und Diskussionsrunde einlud, die sich mit den aktuellen Problemstellungen des Weidejahres befasste. Der größte Punkt -seit Jahrzehnten kann man sagen- ist die Verwertung des anfallenden Grünschnittes. Hier wurden zwei Ansätze thematisiert. Gerold Wein brachte den sogenannten Bio-Meiler ins Spiel. Dieser wird u.a. aus Grünschnitt, vermischt mit Mist, Hackschnitzel und Laub zu einem großen Haufen aufgeschüttet. Als seitliche Begrenzung dient beispielsweise ein Baustahlmatte. Dabei wird zuvor eine Heizschlange bspw. aus Kupferrohren ins Innere eingebracht. Durch den natürlichen Zersetzungsprozess entsteht bekanntlich Wärme, welche sich dann auf die durchführende Wasserleitung auswirkt und diese auf eine gewisse Temperatur erwärmt. Durch eine Umwälzpumpe wird das gewonnene Warmwasser stetig dem Heizkreislauf zugeführt. Beim Termin brachte der Bio-Meiler immerhin eine Temperatur von ca. 35°C in den Rücklauf. Möglich sind bis zu 60°C. Nach einigen Monaten hat dann der natürliche Zersetzungsprozess keine Energie mehr und das übrig gebliebene Grüngut kann als Humus verwendet werden. Hier gilt es allerdings zu bedenken, dass nur relativ kleine Mengen zur Verbreitung genutzt werden können.

Ein weiterer Vorschlag kam von Stefan Maier, der sich mit dem System eines österreichischen Herstellers befasst hat und dieses kurz vorstellte. Dabei handelt es sich um eine Container-Lösung, die relativ platzsparend und schnell aufgebaut werden kann. Ein Container ist komplett mit Technik und Steuerung der Anlage ausgestattet. Dazu ergänzend können zwischen 3 und 15 Container mit einem Arbeitsvolumen von 45 m³ hinzugefügt werden. Diese werden dann mit dem Grüngut befüllt. Hier könnte zusätzlich neben dem Grünschnitt auch Hecken- und Gräschnitzel, Laub, Mist, Bio-Müll etc. mit eingebracht werden. Die Container werden dann unter Sauerstoffabschluss verschlossen und das Gas, das sich bildet, wird dann abgesaugt und entweder einem Gasnetz zugeführt oder vor Ort in die thermische Verwertung (Nahwärme) oder zu Strom umgewandelt. Verarbeitende Mengen in der Größenordnung von 500 Tonnen pro Jahr seien laut Hersteller kein Problem.

Der Vorsitzende werde sich mit diesem Thema weiter befassen und mit der herstellenden Firma Kontakt aufnehmen, um sich so eine Anlage auch mal im Betrieb anschauen zu können. Zudem gilt es in Erfahrung zu bringen, welche Rohstoffe in welcher Mischung und in welchem Zustand zur Verfügung stehen müssen.

Nachdem viele Punkte angesprochen worden waren, ging es auf die Flächen. Die Bewirtschafter haben auch in diesem Jahr wieder hervorragende Arbeit geleistet. Damit gilt der Dank allen, egal ob Privatmann oder Unternehmer, die sich für eine offene Landschaft einsetzen. Sie tragen einen wichtigen Teil für einen lebenswerten Ort bei und schützen gleichzeitig die Biodiversität der Flora und Fauna.

Ein besonderes Augenmerk lag in diesem Jahr auf dem Zaunbau im Witticher Tal. Die Anwesenden zeigten sich beeindruckt von der Arbeitsleistung der Bevölkerung. Auch der Bewirtschafter, der mit seinen Tieren die Beweidung übernahm, sprach von einem sehr guten Verhältnis sei es zwischen ihm und der Bevölkerung. So eine Unterstützung habe er noch nirgends erlebt, sie sei beispiellos. Auch Bürgermeister Heinzelmann bedankte sich vor Ort für die geleistete Arbeit. In der Sitzung dankte Maier allen Helfern für die nicht selbstverständliche Arbeit. Ohne so eine motivierte Gruppe an Freiwilligen wären die nahezu 400 Arbeitsstunden nicht zu stemmen gewesen. Der Dank geht aber auch an die Bewohner vor Ort, die das Projekt

ebenfalls unterstützten und mittrugen. Es sei nur daran erinnert, wie gut es um die Verpflegung der Arbeiter bestellt war. Dass das ganze Miteinander die ohnehin schon intakte Dorfgemeinschaft weiter ausbaute, war ein Beiwerk, das alle Helfenden schätzten.

Maier informierte noch über den aktuellen Stand und gab einen Ausblick für den kommenden Winter / nächstes Frühjahr. Es fand auf einem kleinen Teilstück der Abbau der Litzen statt, in weiteren Bereichen wurden alle 5 Litzen in den höchsten Isolator gehängt um dem vom Winterdienst ausgeworfenen Schnee nicht in die Quere zu kommen. Da es der erste Winter ist, werde man einfach auch Erfahrungen sammeln müssen und diese für die kommenden Jahre berücksichtigen. Im Frühjahr dürften die 4 Weiden dann ziemlich schnell einsatzbereit sein, was -je nach Aufwuchs- einen zeitigen Start der Weidesaison mit sich bringen wird. Für das Frühjahr sei geplant, weitere Flächen im Bereich Wüstenbach einzuzäunen. Hierzu laufen bereits die Vorbereitungen. Aktuell werde der Bedarf an Material vom Ortsvorsteher erfasst, damit Angebote eingeholt werden können. Zudem wurden die notwendigen Arbeitsstunden aufgelistet, die für das Freisägen der Zauntrasse notwendig sind.

Maier hofft wieder auf eine tatkräftige Mannschaft, die sich der Landschaftsoffenhaltung verschreibt. Jeder, der Interesse hat und sich anschließen möchte, darf sich gerne melden.

Zum Abschluss des TOP berichtet der Vorsitzende noch von einer Änderung bei der Bewirtschaftung der Flächen um das Witticher Kloster. Nachdem die Dorfheiligen leider nicht mehr für eine Bewirtschaftung gewonnen werden konnten, ist es geplant, die Wiesenfläche entlang des Weges Richtung Burgfelsenkapelle in die Beweidung zu nehmen. Dazu hat sich der Schäfer auf Nachfrage bereiterklärt. Zudem kommt noch die kleine Fläche gegenüber dem ehemaligen Klösterle hinzu, welche die letzten Jahre von der Sukzession befreit wurde. Da diese genannten Bereiche auch von der Entsorgung des Grüngutes ziemlich umfangreich sind, wurde hier die Beweidung vorgeschlagen. Positiver Nebeneffekt: Die jung aufwachsenden Hecken und Dornen werden gleich von den Tieren zurückgedrängt. Damit entfällt die bisherige aufwändige maschinelle Bearbeitung. Für die beiden anderen Wiesenflächen werde sich nichts ändern in der Art der Bewirtschaftung. Hier wird der Ortsvorsteher versuchen, einen Arbeitseinsatz mit freiwilligen Helfern durchzuführen, die dann gemeinsam die Flächen abräumen.

TOP 4

Vorstellung Konzept Katastrophenschutz

Ortsvorsteher Stefan Maier stellte seine Ausführungen zum Thema Katastrophenschutz vor, welche er in einem Konzept niedergeschrieben hat. Es sollen damit Grundlagen geschaffen werden, die im Katastrophenfall (Unwetter, Stromausfall etc.) einen geordneten ersten (innerhalb der ersten 24h) Handlungsablauf ermöglichen, um der Bevölkerung aber auch den Einsatzkräften bei der Bewältigung einer solcher Schadenslage etwas an die Hand zu geben. Vorab sei gesagt, dass es keinen hundertprozentigen Schutz gegeben kann, egal wie viel Arbeit und Geld man in dieses Thema investiert. Sich allerdings nicht mit dem Thema zu befassen, Schwachstellen nicht zu analysieren, keine Lösungsvorschläge aufzubereiten und kein Konzept/keine Strategie für den Ernstfall zu haben, wäre als durchaus blauäugig zu betrachten.

Das Ziel muss es sein, den Einwohnern unseres Ortes im Katastrophenfall eine Struktur zu geben: Wo können sie sich hinwenden, welche Gebäude sind besetzt, welche Gebäude dienen als Anlaufstelle, was muss ich bspw. tun bei einer Sirenenalarmierung usw. Diese erste Fassung des Konzeptes stellt nur ein Bruchteil des Ganzen dar. Eine

weitere Ausarbeitung ist auf jeden Fall erforderlich und wird auch weiter vorangetrieben. Doch für den Beginn von strukturellen Maßnahmen zur Krisenbewältigung muss in irgendeiner Form der Startschuss gesetzt werden, um weiter voran zu kommen. Das Hauptaugenmerk in dieser ersten Fassung des Konzeptes liegt grob gesagt auf der Infrastruktur. Welche Gebäude sind im Katastrophenfall bspw. Anlaufstellen für die Bevölkerung und Rettungskräfte, welche sind notwendig, um eine solche Lage zu bewältigen. Hier werden zunächst die Feuerwehrhäuser genannt, das Rathaus, der Bauhof, die Turn-/Festhalle im Hauptort Schenkenzell und auch der Klostersaal in Wittichen. Die beiden letztgenannten Gebäude wären dann wichtig, wenn es eine größere Anzahl an Personen zum Unterbringen/Versorgen geben würde.

Ohne auf jedes kleine Detail einzugehen sei bei den genannten Gebäuden gesagt, dass es unabdingbar ist, dass dort eine funktionierende Stromversorgung vorliegt. Denn ohne Licht und (im Winter) Wärme ist eine Koordination eines Einsatzes unmöglich. Als Vorschlag wurde im Konzept genannt, dass diese Gebäude mit einer Einspeisesteckdose versehen werden. Soll heißen, sie können im Einsatzfall von außen mit einem Stromerzeuger „eingesteckt“ werden, die gebäudeübliche Beleuchtung, Heizung etc. ist somit intakt. Dass es bei großen Energieverbrauchern (Durchlauferhitzer etc.) Einschränkungen geben wird, dürfte klar sein. Die Aggregate können nicht alle Leistungsbereiche abdecken. Die Kosten sind hier mit ca. 500€ je Gebäude durchaus überschaubar.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist das Bereitstellen von Kraftstoffen. Es sollte nicht immer davon ausgegangen werden, dass Tankstellen in der Umgebung ohne weiteres angefahren werden können bzw. diese zur Abgabe von Kraftstoff in der Lage sind. Ohne Kraftstoff ist weder der Betrieb von (Einsatz-) Fahrzeugen noch von Stromerzeugern, Tragkraftspritzen etc. möglich. Deshalb wird die Erhöhung des Dieselvorrates um 1000 Liter (weiteres Dieselfass auf dem Bauhof) und die Erhöhung von Kraftstoffvorräten für Stromerzeuger, Tragkraftspritze etc. (Gefahrgutdepot für maximal 800 Liter Kraftstoff) im Konzept ausgeführt und empfohlen. Die Kosten hierfür liegen bei etwa 5000€. Die Erhöhung des Kraftstoffvorrates könnte auch bspw. bei größeren Schadenfeuern einen unterstützenden Vorteil bringen.

Um die Gebäude mit Strom zu versorgen, wurde auch darauf eingegangen, die Anschaffung von Stromerzeugern zu prüfen. Das Benutzen von fahrzeugseitig mitgeführten Aggregaten der Feuerwehr wird nicht befürwortet, da diese an der Einsatzstelle vor Ort oft benötigt werden. Eine Anschaffung werde mit ca. 4000€/Stück veranschlagt. Zuvor gelte es jedoch noch, den Stromverbrauch der Gebäude zu ermitteln. Die Stromerzeuger könnten dann auch über das Jahr hinweg Verwendung finden.

Der Ortschaftsrat nahm das Konzept zur Kenntnis, dem Gemeinderat wurde es bereits in der Klausurtagung im Oktober vorgestellt.

TOP 5 Vorstellung Konzept Straßenunterhaltung

In einem weiteren Konzept stellte Ortsvorsteher Maier ein Papier zum Thema Straßenunterhaltung und Sanierung vor. In diesem sollen aktuelle Problemstellungen aufgegriffen und Lösungsvorschläge gemacht werden. Zudem sind mögliche Anschaffungen für die Zukunft mit enthalten. Das Thema Straßensanierung (einschließlich Brücken) und Unterhaltung hält für so eine kleine Gemeinde wie Schenkenzell jährlich immer wieder finanzielle Herausforderungen bereit. Wie im Schwarzwald oft üblich ist aufgrund der ländlichen Struktur ein umfangreiches Straßennetz im Ort vorzufinden. Gerade Zufahrten

im Außenbereich dienen oft nur für ein oder wenige Häuser. Zusammen kommt die Gemeinde somit auf gut 40 Kilometer Straße und mehrere dutzend Brücken, die vom Unterhaltungsaufwand beträchtlich sind. Selbst bei bester finanzieller Ausstattung des Haushaltes wäre es nicht machbar, durch Neubau oder grundlegende Sanierung die Straßen und Brücken in einem guten bis sehr guten Zustand zu halten. Dieses Konzept soll dazu dienen, dass Schadstellen frühzeitig erkannt und behoben werden können, neue Verfahren zur Sanierung eingebracht werden, die die aktuellen Zustände stabilisieren und bestenfalls die Haltbarkeit verbessern. So soll erreicht werden, dass Sanierungen längerfristig geplant werden können. Auch im Bereich der Straßenunterhaltung, also der regelmäßigen Pflege an den Straßen und Brücken, soll gearbeitet werden. Im Konzept werden einige Bereiche angesprochen und auch Lösungen vorgeschlagen, die Auflistung ist hier nicht abschließend. Das Thema Entwässerung wird als Erstes aufgeführt. Durch regelmäßige Kontrolle von Gräben und Schächten kann ein Schaden am Straßenkörper verhindert werden. Zudem verringert sich im Winter die Gefahr der Glatteisbildung, was der Verkehrssicherheit förderlich ist. Auch der Bewuchs entlang der Straßen wird thematisiert. Gerade im Herbst wird durch abfallendes Laub der Abfluss verschlechtert oder gar verhindert, Gräben und Schächte setzen sich zu. Ein weiterer Punkt ist das Aufbrechen der Fahrbahndecke, sei es durch Setzungen, Belastung durch Fahrzeuge oder fehlende Oberflächenbehandlung. Auch Schlaglöcher und Setzungen generell werden im Konzept mit angesprochen. Als Lösungsvorschläge werden unter anderem eingebracht, dass der Straßenentwässerung wieder mehr Bedeutung geschenkt werden sollte. Auch der Einsatz von Maschinen, die die Entwässerung ermöglichen, sollte geprüft werden, da mit rein körperlicher Arbeit die Belastung zu umfangreich ist. Eine regelmäßige Rücknahme des Bewuchses kann in einigen Fällen dem Zustand und Lebensdauer der Straßen zuträglich sein. Beim Thema Schlaglöcher und Setzungen wird ein sogenanntes Thermofass als Vorschlag eingebracht. Dieses lässt zu, Schadstellen mit Heiasphalt zu reparieren. Bislang wurde durch den Bauhof viel mit Kaltasphalt repariert. Hier liegt jedoch der Preis, bezogen auf eine Tonne, etwa 10mal so hoch. Zudem ist die Verarbeitung von Heiasphalt, auch in Bezug auf Haltbarkeit, eine bessere. Das nach wie vor für einzelne kleinere Schadstellen Kaltasphalt benötigt wird, steht außer Frage. Beim Thema Rissbeseitigung bzw. Versiegelung von Straßen sieht das Konzept eine Oberflächenbehandlung mit Bitumen und Splitt vor. Das Verfahren, so der Vorsitzende, habe sich aus seiner Sicht auf der L405 zwischen Schenkenzell und Vortal bewährt. Zudem sei es mit diesem Verfahren möglich, Gebäudezufahrten mit äußerst wenig Verkehr länger in Betrieb zu halten und die Langlebigkeit zu fördern. Ein Vor-Ort-Termin mit einem Fachunternehmen stehe im November an. Dann können auch konkrete Kosten vorgelegt werden. Im Bereich Straßenreinigung wird eine Anbaukehrmaschine an den Unimog vorgeschlagen. Mit dieser sei es möglich, auch nach Starkregenereignissen zum Beispiel, die Fahrbahn wieder zu reinigen. Zudem könnten regelmäßig anfallende Verschmutzungen bspw. durch Bewuchs und Laubabfall beseitigt werden, was einen deutlich besseren Ablauf des Wassers zur Folge hätte.

Das Konzept schlägt auch die Überprüfung der vorhandenen Ausstattung des Bauhofes vor. Sollte zur Straßenunterhaltung und eigenständigen Sanierung weiteres Equipment benötigt werden, ist dies in den Haushalt aufzunehmen.

Für die aktuellen Vorschläge des Thermofasses auf den Unimog und die Anbaukehrmaschine werden jeweils Kosten von ca. 10000€ im Konzept veranschlagt. In den ersten Haushaltsberatungen war das Teerfass sowie eine neue Rüttelplatte für den Bauhof bereits Thema.

TOP 6 Jahresrechnung 2021

Der Vorsitzende stellte kurz die Jahresrechnung 2021 vor, nachdem der Gemeinderat diese bereits verabschiedet hatte. Maier dankte Frau Augsburger und Frau Mäntele von der Verwaltung für das Zusammenstellen der Zahlen und Diagramme, was nach kurzer Vorstellung vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen wurde.

TOP 7 50 Jahre Kreisreform 2024 – Ausblick

Im Jahr 1974 fand eine umfassende Kreisreform in Baden – Württemberg statt. Dies gibt nun den Anlass, dass sich die Zusammenlegung von Kaltbrunn zu Schenkenzell zum 50. Mal jährt. Damit in der Bevölkerung dies soweit publik gemacht wird, wurde dieser TOP in die öffentliche Sitzung mit aufgenommen. Ebenfalls nächstes Jahr steht das 700-jährige Jubiläum des Kloster Wittichen an. Da der übriggebliebene Teil des Klosters samt Kirche für unseren Ort ein fester und wichtiger Bestandteil ist, soll auch dieses Ereignis mit in die Jahresplanung einfließen. Um sich mit der Kirche abzustimmen, wurde bereits durch den Vorsitzenden um einen gemeinsamen Termin gebeten, um sich besser abstimmen zu können und evtl. die ein oder andere Veranstaltung gemeinsam durchführen zu können. Aufgrund unserer Gemeindegröße und dem damit verbundenen personellen Aufwand, Festivitäten oder Veranstaltungen durchführen zu können, soll alles im machbaren Rahmen gestaltet werden. Nichts zu machen wäre jedoch aus Sicht des Vorsitzenden auf jeden Fall der falsche Weg. Nachfolgende Vorschläge wurden ins Gremium eingebracht:

- Im ersten Quartal 2024 (nach der Fasnet) wäre eine Auftaktveranstaltung sinnvoll, um darzustellen, was über das Jahr ansteht. Dazu ein Rückblick in und um die Jahre 1974 (Zahlen / Daten / Fakten), Sitzungsprotokolle, Bilder (sie könnten den Wandel über die Jahrzehnte darstellen), „Zeitzeugen“, die den Prozess damals verfolgt und mitgestaltet haben, möglicherweise eine kleine Diskussionsrunde, eine Ausstellung aus o.g. Material und evtl. auch ein Ausblick bzw. Wünsche aus der Bevölkerung.
- Am 1. Mai Maibaumstellen in Kaltbrunn (einfach gehalten: Frühschoppen + Grillwurst + Getränke)
- Von April bis Oktober einmal im Monat das Klostermuseum öffnen
- Vor dem ersten Advent ein kleiner aber feiner Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz in Wittichen, mit dem Christbaum und der Atmosphäre des Klosters sicherlich eine schöne Veranstaltung
- Eine Wanderroute ausweisen die Schenkenzell und Kaltbrunn verbindet
- Ein gemeinsames Logo zum Festjahr mit den Wappen beider Ortsteile, einschließlich der Bedruckung von Gläser, Tassen etc.
- Ein kleiner finanzieller Posten im Haushalt

Auch aus dem Gremium heraus kamen ebenfalls noch weitere Vorschläge:

- Durchführung einer Sternwanderung (bspw. auf den Roßberg mit kleiner Bewirtung)
- Treffen/Ausstellung historischer Fahrzeuge aus dem Gesamtort Schenkenzell (älter als Baujahr 1974) auf einem ausgewählten Platz, möglicherweise mit kleiner Bewirtung.
- Etwas für die Kinder, bspw. eine Rallye mit einem besonders ausgewiesenen Wanderweg oder auch die Herstellung eines solchen.

Aufruf an die Bevölkerung: Wer noch weitere Ideen hat, sich bei den o.g. Vorschlägen gerne miteinbringen sowie Bild- oder Textmaterial aus der Zeit zur Verfügung stellen würde, der darf sich gerne bei Ortsvorsteher Stefan Maier persönlich, telefonisch, per mail oder auch WhatsApp melden.

Auch persönliche Eindrücke, Erfahrungen oder Erlebnisse aus der Zeit der Eingemeindung sind gern gesehen und dürfen entweder berichtet oder selbst bei der Auftaktveranstaltung vorgetragen werden.

TOP 8 Bekanntgaben

Ortsvorsteher Maier gibt bekannt, dass der über das LEADER-Regionalbudget geförderte Häcksler zur Landschaftsoffenhaltung abgeholt wurde. Er wurde bereits ausgiebig bei ersten Maßnahmen benutzt. Für die offizielle Übergabe ist im November ein Termin angesetzt.

TOP 9 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Nachdem im Nachrichtenblatt zur Kandidatinnen- und Kandidatensuche für die Gemeinderatswahl im kommenden Jahr aufgerufen wurde, wies der Vorsitzende auch auf die Wahl des Ortschaftsrates im Juni 2024 hin. Es würde ihn freuen, wenn sich aus den Reihen der Bevölkerung wieder einige Kandidatinnen und Kandidaten finden würden, dies gilt für beide Gremien. Die Wichtigkeit des Ortschaftsrates stehe für ihn außer Frage. Der Umfang an Arbeit, der anstehe, verdeutliche dies ohne Zweifel. Auch wenn man zurückblicke, seien viele Projekte und Belange verwirklicht worden. Durch die vielschichtige Persönlichkeitsstruktur eines aus der Bürgerschaft gewählten Gremiums werden immer wieder Aufgaben, Problemstellungen und Handlungsfelder des täglichen Lebens in einem Ort sichtbar. Auch wissen die in dem Ort wohnenden Ratsmitglieder wo Handlungsbedarf besteht, sind die ersten Ansprechpartner für die Bevölkerung und können lösungsorientiert ihre Vorschläge mit einbringen. Wer sich für die anstehende Kommunalwahl ein Engagement vorstellen könnte, Fragen zur Arbeit im Gremium bzw. in den Gremien hat, darf sich gerne an jedes Ratsmitglied wenden.
- Wann das ehem. Klosterle in Wittichen wieder mit Geflüchteten belegt wird, kann mit aktuellem Stand nicht gesagt werden. Es hängt davon ab, wie sich die Zuwanderung in nächster Zeit gestaltet. Wenn seitens des Landratsamtes Bedarf besteht, kann eine Belegung von heute auf morgen stattfinden.
- Die Planungen für die Felssicherungen am Burgfelsen sind nach einer aktuellen Rücksprache mit dem Landratsamt am Laufen. Ein genauer Termin kann nicht gesagt werden. Sobald hier weitere Informationen bekannt sind, wird selbstverständlich nachberichtet.
- Der Wanderweg zum Burgfelsenkapelle wurde so gut es ging mit einem Minibagger gerichtet. Der Abschnitt vom Kapelle nach Kaltbrunn ist nicht vergessen und wird zu einem späteren Zeitpunkt angegangen.
- Der Wendeplatz in Wittichen wird in nächster Zeit mit Schotter aufgefüllt, damit er wieder in vollem Umfang nutzbar ist.



Stefan Maier
-Ortsvorsteher-

Amtlicher Teil



Schenkenzell
im Kinzigtal

Die Gemeinde Schenkenzell (ca. 1.900 Einwohner) sucht zum 01.01.2024 eine

eine Reinigungskraft (m/w/d)

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (520 €) für die Reinigung des Bauhofes, des Bürgerhauses und der Turn- und Festhalle.

Das Aufgabengebiet umfasst die komplette Reinigung der Räumlichkeiten in den aufgeführten Gebäuden. Die Reinigung sollte vorwiegend vormittags erfolgen. Es wird eine Wochenarbeitszeit vereinbart, die Arbeiten können innerhalb der Wochenarbeitszeit flexibel eingeteilt werden. Zum Aufgabengebiet gehört als Krankheits- oder Urlaubsvertretung auch die Reinigung im Rathaus.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30.11.2023 an das Bürgermeisteramt Schenkenzell, Reinerzastraße 12, 77773 Schenkenzell oder per E-Mail an susanne.augsburger@schenkenzell.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Augsburg unter 07836/9397-13 gerne zur Verfügung.

Gedenkfeier am Volkstrauertag

Liebe Schenkenzeller und Schenkenzellerinnen,

am **Sonntag, 19. November 2023** ist Volkstrauertag. Die Gedenkfeierlichkeiten mit Kranzniederlegung finden in Schenkenzell an der Gefallenengedenkstätte im Anschluss an den Gottesdienst statt. Der ökumenische Gottesdienst in der katholischen Kirche beginnt um **9:00 Uhr**.

Im Ortsteil Kaltbrunn findet die Vorabendmesse in Wittichen am **Samstag, 18. November 2023** um **18:30 Uhr** statt.

Zu den Gedenkfeiern lade ich die Bevölkerung mit Gemeinde- und Ortschaftsrat und den Vereinen herzlich ein.

Bernd Heinzlmann
Bürgermeister

Zugmaschinenüberprüfung

Der Technische Überwachungsverein SÜD Auto Service GmbH, Service-Center Deißlingen, wird am **Montag, 20. November 2023 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr** beim Gemeindebauhof in der Witticherstraße 51 in gewohnter Weise die landwirtschaftlichen Zugmaschinen überprüfen. Es können auch **ungebremste** Anhänger geprüft werden. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Fahrzeughalter werden um Beachtung des Überprüfungstermins gebeten.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schenkenzell

Am Montag, 11.12.2023 findet ab 13.00 Uhr im Besprechungsraum des Rathauses Schenkenzell, 1. OG, Zimmer 7, ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Der Sprechtag wird letztmalig vom Versicherungsberater der DRV, Herrn Ludwig Wagner aus Villingendorf durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, wird um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Frau Kupsch, Tel. 07836/9397-16 gebeten.

Bitte bringen Sie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen, sowie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und das Familien-Stammbuch mit.

Tourist-Information

Gästeehrung im Rinckenbach

Am 8. November 2023 wurde im Rinckenbach eine Ehrung für Monika und Volker Bayer zelebriert, die 1992 ihren ersten Urlaub in Schenkenzell verbracht haben. Das Ehepaar wurde für beeindruckende 30 Jahre Treue geehrt.

Die Veranstaltung war von persönlichen Worten, Anekdoten und einem symbolischen Geschenk geprägt, das die enge Bindung der Bayers zu Schenkenzell würdigt. Es war uns eine besondere Freude, unseren ehemaligen Mitarbeiter Martin Schmid als persönlichen Gast der Familie Bayer willkommen zu heißen.

Wir danken Monika und Volker Bayer herzlich für ihre langjährige Unterstützung und freuen uns auf die Fortsetzung dieser besonderen Freundschaft. Diese Gästeehrung war ein Ausdruck unserer Wertschätzung für ihre Vergangenheit und ein Versprechen für eine weiterhin enge Verbindung zu unserer Gemeinschaft.



Abfallentsorgung – Art der Sammlung



| Monat | Biotonne | Papier- tonne | Gelber Sack | Restmüll | | | Altpapier | Grüngutabfuhr Winterpause! |
|----------|----------|------------------|----------------|--------------|---------------|---------------|-----------|-----------------------------------|
| | | | | 14- tägig | 4- wöchtl. | 8- wöchtl. | | |
| November | 17. | | 24. | 27. | 27. | | | |

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Am 27. Oktober 2023 ist in Freudenstadt geboren:
Pia Dieterle.

Eltern: Christine Doll und Manuel Raphael Dieterle,
Landstraße 15, Schenkenzell

Ein großes Dankeschön an den Elternbeirat, welcher sich um die Organisation des Auf- und Abbaus und um die Organisation der Verpflegung gekümmert hat. Zudem auch an die Feuerwehr, welche die Straßen gesperrt hat, den Schenkenzeller Musikverein und alle, die dazu beigetragen haben, dass wir solch einen schönen Abend zusammen verbringen konnten.



Aus den Kindergärten

St. Martin Feier der Kindergärten St. Luitgard und St. Ulrich

Am Freitag, 10. November 2023, feierten die Kinder der beiden Schenkenzeller Kindergärten in der Kirche St. Ulrich ihre Martinsfeier mit anschließendem Laternenumzug und gemeinsamem Beisammensein.

Um 17 Uhr begann der Gottesdienst mit dem Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ währenddessen die Vorschüler mit ihren selbstgestalteten Lichtern in die Kirche einzogen. Anschließend spielten die Kinder des Kindergarten St. Ulrich ein wunderschönes Martinsspiel, in welchem sich „Gartengeräte“ und eine „Laterne“ in einem alten Schuppen unterhielten. Die „Martinslaterne“ erzählte den „Gartengeräten“ vom Heiligen Martin. Im Einklang mit der Erzählung konnten die Familien Bilder auf der daneben platzierten Leinwand sehen.

Passend hierzu sangen wir gemeinsam das Lied „Ein bisschen so wie Martin“. Gegen Ende des Gottesdienstes präsentierten die Vorschüler ihren Lichtertanz mit ihren Lichtern, zur dazu passenden Musik, um den Altar herum. Gegen 18 Uhr endete der Gottesdienst. Alle Kinder, Eltern, Familien und Erzieher*innen trafen sich vor der Kirche und zogen gemeinsam mit musikalischer Unterstützung von einer kleinen Abordnung des Schenkenzeller Musikvereins und ihren gebastelten Laternen zum Kindergarten St. Ulrich.

Eine Feuerschale, die für Wärme und Licht sorgte, eine Vielzahl von verschiedenem Essen, welches die Elternschaft beigesteuert hat sowie warme Getränke, haben den gemeinsamen Ausklang des Abends in eine tolle Atmosphäre gesetzt.



Vereinsmitteilungen



**Gesangverein Frohsinn
Kaltbrunn**

Theater im Klostersaal Die Gedächtnislücke

Komödie in drei Akten von Bernd Gombold

Am Samstag 25.11.23 um 19 Uhr Saalöffnung 18 Uhr
und Sonntag 26.11.23 um 17 Uhr Saalöffnung 16 Uhr
Eintritt 8 €

Karten mit Platzreservierung sind ab 13.11.23 im Vorverkauf bei der Tourist Info im Rathaus in Schenkenzell oder an der Abendkasse erhältlich.

Kurz zum Inhalt:

Der stressgeplagte Ortsvorsteher Franz Kübele erhält beim Versuch die Kirchenglocken abzuhängen einen Schlag auf den Kopf, der ihm das Gedächtnis der letzten fünf Jahre raubt. Das wird vom gerissenen Amtsdieners Sepp geschickt ausgenutzt.



Die Reise beginnt: Herzliche Einladung zum Jahreskonzert 2023

Nach einem intensiven Probewochenende in unserem Probelokal fühlen wir uns langsam gerüstet für die musikalische Reise, auf die wir Sie gerne im Rahmen des diesjährigen Jahreskonzerts am Samstag, den 02. Dezember 2023 in die Festhalle nach Schenkenzell mitnehmen wollen. Wir besuchen gemeinsam entfernte Kontinente und Inseln, gehen auf hohe See, aber auch unter die Wasseroberfläche. Es wird abenteuerlich, das können wir Ihnen versprechen.

Unser Jugendkapelle Schiltach/Schenkenzell eröffnet um 20.00 Uhr den Konzertabend und schwebt mit Ihnen zu Beginn durch die Lüfte. Anschließend nimmt Sie der Musikverein Schenkenzell unter der Leitung von Sascha Jäger auf eines der berühmtesten Schiffe unserer Geschichte. Wir besuchen Mexiko, Madagaskar und sogar Atlantis, die versunkene Stadt. Genießen Sie mit uns zum Abschluss noch einen guten musikalischen Whiskey in Irland.

Im Rahmen des Konzertes warten bei der traditionellen Konzerttombola wieder zahlreiche hochwertige Preise auf Sie. Darüber hinaus sorgen die Kobalt-Hexen durch ihre tatkräftige Unterstützung dafür, dass das Konzert nicht nur ein Ohren- sondern auch ein Gaumenschmaus wird.

Jahreskonzert in der Festhalle

Einlass 18.30 Uhr mit Sektempfang, Konzertbeginn 20.00 Uhr

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 7 Euro, an der Abendkasse 9 Euro.

Karten sind auf dem Rathaus Schenkenzell sowie im Dorfladen bei der Bäckerei Springmann erhältlich.



Am vergangenen Wochenende wurde viel geprobt.



GESANGVEREIN
FROHSINN
KALTBRUNN 1908

lädt ein zum

Theater

" Die Gedächtnislücke "

Komödie in drei Akten von Bernd Gombold

im Klostersaal Wittichen

Am 25.11.23 um 19.00 Uhr Saalöffnung 18.00 Uhr
und 26.11.23 um 17.00 Uhr Saalöffnung 16.00 Uhr

Karten im Vorverkauf bei der Tourist-Info in Schenkenzell und an der Abendkasse erhältlich.

Eintritt 8 Euro

immer schwieriger und ein richtiger Spielfluss kam auf beiden Seiten nicht wirklich zu stande. So waren es vor allem Zweikämpfe im Halbfeld, lang gespielte Bälle und Zufallsprodukte, die das Spiel prägten. In der 63. Spielminute war es dann wieder der Gastgeber, der die Führung ausbauen konnte. Nach einem strammen Abschluss vom Rand des Sechzehners landete der Ball leicht abgefälscht unhaltbar in den Maschen. Erst nach dem erneuten Rückschlag begann die Kaltbrunner Elf, die Situation und das Spiel anzunehmen und konnte mit dem 1:2 in der 72. Spielminute die richtige Antwort entgegenbringen. Einer der wenigen geführten Spielzüge über außen fand nach einer flachen Hereingabe von Max Finkbeiner seinen Weg zu Robin Faisst, der den Ball im Strafraum an den langen Pfosten weiterleitete, so dass Michael Göhring nur noch einschieben musste. Den Schwung des Anschlusstreffers konnte man in dieser Phase dann auch mitnehmen und hatte jetzt mehr Spielanteile als der Gastgeber. Leider war es ein individueller Fehler in der Kaltbrunner Hintermannschaft in der 82. Minute, der den Gegner aus Freudenstadt mit dem 1:3 auf die Siegerstraße führte. Kurz vor Ende des Spiels konnten die Kaltbrunner nach einer Hereingabe von Robin Faisst über außen in Form von Matteo Harter zwar wieder auf 2:3 verkürzen, allerdings blieb es Schlussendlich beim diesem Endergebnis und der nicht ganz unverdienten Auswärtsniederlage. Die Gäste aus dem kaltbrunner Tal waren an diesem Tag einfach nicht in der Lage, an die Leistungen der vergangenen Wochen anzuknüpfen.

Tore: Michael Göhring, Matteo Harter

Vorschau

Sonntag, 19.11.2023

**SC Kaltbrunn I – SG Herzogsweiler-Durrweiler I
14:30 Uhr**

Am nächsten Wochenende trifft die Ganter-Elf zuhause auf die SG Herzogsweiler-Durrweiler. Eine sicherlich schwierige Aufgabe, da der Gast aktuell mit 17 Punkten den vierten Tabellenplatz belegt und weiterhin vorne dabei bleiben möchte. Allerdings müssen sich die Kaltbrunner nach den zuletzt auf dem heimischen Platz gezeigten Leistungen keinesfalls verstecken, auch hier sollte punktetechnisch wieder etwas möglich sein, wenn man an seine Leistungsgrenze herankommt. Über zahlreiche Untertützung der heimischen Fans würden sich die Jungs sehr freuen!

**SC Kaltbrunn II – SG Herzogsweiler-Durrweiler II
12:00 Uhr**

Auch die Reservemannschaft ist am nächsten Sonntag wieder im Einsatz. Auch hier trifft man auf einen spielstarken Gegner aus Herzogsweiler-Durrweiler, der aktuell mit 21 Punkten den zweiten Tabellenplatz belegt. Nach den Punktgewinnen zuletzt sollte aber auch hier für die Opitz-Elf etwas zählbares drin sein.

Seniorenwerk Wittichen

Die Senioren treffen sich zum Stammtisch im Martinshof am 23.11.2023 um 14:30 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

Sonntag, 12.11.2023

Spvgg Freudenstadt II – SC Kaltbrunn 3:2

Nach dem Punktgewinn gegen Klosterreichenbach gastierte der kleine KSC beim Tabellennachbarn aus Freudenstadt. Die Witterung an diesem Tag war alles andere als vorteilhaft um ein ordentliches Fußballspiel aufzuziehen. Der Gastgeber kam allerdings besser damit zurecht und war von Beginn an etwas wacher und griffiger auf dem Feld. So musste der Gast nach nicht einmal vier gespielten Minuten die 1:0 Führung der Hausherren hinnehmen. Ein gezielter Chipball von der Sechzehnerkante landete unhaltbar im Netz. Allerdings war in dieser Phase auch viel zu wenig Druck auf den Gegner vorausgegangen. Insgesamt hatten die Jungs aus Kaltbrunn in der ersten Hälfte vor allem mit sich selber zu kämpfen und konnten erst in der 22. Spielminute eine echte Torchance herausspielen. Nach einem tollen Diagonalball von Michael Göhring war es Max Finkbeiner, der am langen Pfosten per Kopf auf Kilian Groß köpfte, welcher den Ausgleich aber um Haaresbreite verpasste. Mit dem Zwischenstand von 0:1 ging es nach einer chancenarmen ersten Hälfte auf beiden Seiten in die Pause.

In der zweiten Hälfte begannen die Gäste dann etwas mutiger und hätten die Spielanteile etwas ausgeglichener gestalten können. Allerdings wurden die Platzverhältnisse

NACHRUF

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Vereinsmitglied

HERBERT KÜBEL

Herbert war seit 1984 im Verein und war in dieser Zeit in verschiedenen Ämtern tätig. Von 1990 bis 1997 war er Sportleiter, ab 1998 bis 2005 1. Vorsitzender.

Als sportlich aktives Mitglied lagen ihm besonders die „Bolzer“ mit ihren verschiedenen Tätigkeiten am Herzen, sowie auch alle anfallenden Arbeiten in und um den Verein.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau Ruth, Tochter Melanie mit Benny, Celine und Justin.

**Rad- und Kraftfahrverein
Solidarität Lehengericht e.V.
Die Vorstandschaft**

Danksagung

Für die vielen Beweise liebevoller Anteilnahme, die uns beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

Mechtilde Harter

entgegengebracht wurden,
sagen wir auf diesem Wege **herzlichen Dank**.

Besonderen Dank

- Diakon Oswald Armbruster für die würdevolle Trauerfeier
- dem Kirchenchor Schenkenzell/Schiltach für den schönen Gesang
- dem Organisten Prof. Müller-Kranich für die musikalische Begleitung
- Dr. Lars Kaesemann für die jahrelange gute Betreuung
- dem Ortenau-Klinikum Wolfach und dem Schwarzwald-Baar-Klinikum für die ärztliche Umsorgung in den letzten Monaten
- dem Gottlob-Freithaler-Haus für die liebevolle Pflege
- Harter Bestattungen für die gute Organisation und Unterstützung
- dem "Tanten Club" und den Schulkameraden Rammersweier sowie all denen, die uns auf dem letzten Weg begleitet haben.

In dankbarer Erinnerung
Bernhard Harter mit Familie
Schenkenzell, im November 2023



Maria Schillinger
1938 - 2023

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die unserer lieben Mutter im Leben
in Freundschaft und Zuneigung verbunden
waren, sie auf ihrem letzten Weg begleiteten
und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise erwiesen haben.

Besonders danken wir
Pater Paul für die würdevolle Gestaltung des
Trauergottesdienstes, Dekan Bock für die
Spendung der Sterbesakramente,
Harter Bestattungen für die hilfreiche
Begleitung, allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten,
Bruderhaus Diakonie Alpirsbach für die
liebevolle Pflege und Betreuung sowie
der Praxis Fischer/Eberhardt für die gute
ärztliche Versorgung.

Monika und Willy mit Familien

Schenkenzell / Alpirsbach, im November 2023

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

| | | |
|---|-------------------------|-----------|
| 24.11. Im Trauerfall für Sie da | Anzeigenschluss, 20.11. | 12.00 Uhr |
| 24.11. Geschenkideen zum Weihnachtsfest | Anzeigenschluss, 20.11. | 12.00 Uhr |
| 01.12. Sicherheit rund ums Haus- Einbruch-, Brand- u. Blitzschutz | Anzeigenschluss, 27.11. | 12.00 Uhr |
| 01.12. Geschenkideen zum Weihnachtsfest | Anzeigenschluss, 27.11. | 12.00 Uhr |
| 08.12. Geschenkideen zum Weihnachtsfest | Anzeigenschluss, 04.12. | 12.00 Uhr |

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



IMMOBILIEN



Foto: shutterstock.com/sydia productions

Den Käufer für seine Immobilie kann man sich nicht immer aussuchen. Seinen Makler schon.

Nun kochen wir schließlich auch nur mit Wasser.
Können nicht zaubern. Wenn wir aber, wie bei Ihnen im
Kinzigtal, bisher noch jedes Haus einem neuen Eigentümer
zuführen konnten, dann sind unsere „Zutaten“ vielleicht ja
doch etwas besser als die mancher Mitbewerber.
Erfolge fallen ja nicht vom Himmel.

Immobilienkompetenz im Schwarzwald.
Seit über 40 Jahren !

TREUCOMMERZ

Immobilien GmbH · Tel. 07 11 / 2 26 30 51 · Fax 07 11 / 2 26 11 49 · 70619 Stuttgart

www.schwarzwald-immo.de

Immobilienverkauf - professionell,
regional und überregional

Sie möchten Ihre Immobilie schnell und problemlos
verkaufen? Wir bieten:

- kompetente Beratung
- langjährige Erfahrung
- professioneller Service
- Tippgeber-Provision



Schwarzwald IMMOBILIEN

Heinzelmann
eine Marke der Süddeutsche Immobilien GmbH



Krähenbadstr. 6 · 72275 Alpirsbach · Tel.: 07444 - 91767 - 0

ABEMA

Die Profis in und um's Haus GmbH

Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung

ARTUR **AW** WITMANN
IMMOBILIEN

IMMOBILIEN VERKAUF | VERMIETUNG | BAU- UND SANIERUNGSBETREUUNG

Immobilienziele erreichen
Mehr Zeit, weniger Sorgen –
mit unserer professionellen
Unterstützung

☎ 0176 633 55 852

✉ info@arturwitmann.com

🏠 77948 Friesenheim, Blumenstr. 6

🔍 www.arturwitmann.com

“VERTRAUEN IST DER
ANFANG VON ALLEM, IN
EINER ERFOLGREICHEN
ZUSAMMENARBEIT“



VERKAUFEN SIE
IHRE IMMOBILIE
NICHT UNTER WERT!

GUTSCHEIN

für eine kostenlose
und marktgerechte
Bewertung Ihrer Immobilie.

Falk & Lehmann
Immobilienvermittlung

Hauptstr. 46, 77716 Haslach i.K.
07832 / 974163 0
www.falk-partner.de



Anzeigen

Privat

SANTA MISSA • Am Sonntag, 19.11. 2023 um 15 Uhr

Wolfach - Katholische Kirche St. Laurentius.

Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst werden wir uns im Kath. Gemeindehaus gemütlich versammeln, zu dem alle ganz herzlich eingeladen sind um „MAGUSTO“ zu feiern.

3-Zimmer-Dachgeschosswohnung zu vermieten - ab sofort

Schöne, geräumige Dachgeschosswohnung ca. 70 m² in Alpirsbach-Reinerzau (Unteres Dörfle) zu vermieten.

Wohnküche mit EBK, WC extra, Bad mit Dusche und Badewanne, Keller. *Telefon 07444-1633*

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | 7 | | | | | 2 | | |
| 1 | | | 6 | 9 | 3 | | | |
| | | | 7 | 5 | | | 9 | |
| | 8 | | | 6 | | 1 | 9 | |
| | | | 3 | 1 | | | | |
| | 6 | 1 | | 7 | | | 3 | |
| 7 | | | 4 | | 6 | | | |
| | | 4 | 9 | | 3 | | 6 | |
| | 5 | | | | | | 4 | 3 |

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



EDEKA **Armbruster**

Liebe Kundinnen und Kunden,
wegen unserer Betriebsfeier
schließen wir **am Samstag,**
den 18.11.2023 unsere Märkte
in Schiltach und Wolfach
bereits **um 15 Uhr!**

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Familie Armbruster
und das ganze Team

Wir ♥ Lebensmittel.

Herausgeber: Armbruster Lebensmittel GmbH,
Allmendstraße 17, 77709 Oberwolfach

EDEKA
südwest

Das perfekte Weihnachtsgeschenk

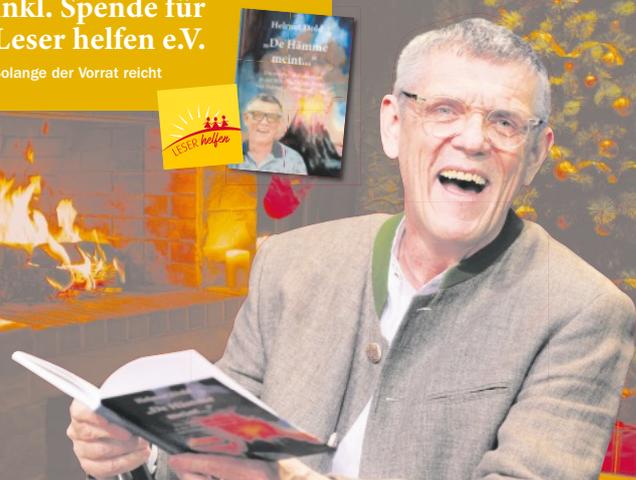
„De Hämme meint...“ – Die ersten 100 Kolumnen in der
MITTELBADISCHEN PRESSE von Helmut „De Hämme“ Dold

Für nur 12,12 €

inkl. Spende für
Leser helfen e.V.

Solange der Vorrat reicht

Fotos: Christoph Breithaupt:
Andrey Kuzmin / adobe.stock.com



Erhältlich bei: Buchhandlung Roth, Offenburg | Buchhandlung Richter,
Gengenbach | Der Buchladen, Haslach | Buchhandlung Schwab, Lahr
Buchhandlung Baumgärtner, Kehl | Buchhandlung Bücherinsel, Oberkirch
Buchhandlung Grimmelshausen, Oberkirch | Buchhandlung Rombach, Lahr
Buchhandlung Klett, Oppenau | Buchhandlung Bücher Mehr, Achern
Dorfladen Schweighausen | Blumenkiesel Ettenheim und Kippenheim

STELLENBÖRSE GASTRONOMIE



DU SUCHST? WIR AUCH!

WERDE AZUBI UND KOMM IN UNSER TEAM!

Dreijährige Ausbildung:

- Fachfrau für Restaurant- und Veranstaltungsgastronomie (m/w/d)

Zweijährige Ausbildung:

- Fachkraft für gastronomie (m/w/d)

Burgfelsen 1-3
77709 Oberwolfach
07834 / 395

www.walkenstein.de
info@walkenstein.de

Wir suchen Verstärkung:

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)

Teilzeit | zum 01.01.2024

KOCH/KÖCHIN (m/w/d)

Vollzeit | zum 15.03.2024

SERVICEFACH- KRAFT (m/w/d)

Teilzeit | zum 15.03.2024

REZEPTIONSMITAR- BEITER/IN (m/w/d)

Teilzeit | zum 15.03.2024

Alle Infos zu den Jobangeboten findest du auf:

www.badischer-hof.de/de/service/jobs/

DU HAST INTERESSE?

Dann schicke deine Bewerbung an: Alisa Faist,
a.faist@badischer-hof.de

HOTEL BADISCHER HOF
KARL-HEINZ BÜHLER E.K.
DÖRFLE 20 | 77781 BIBERACH
WWW.BADISCHER-HOF.DE



Wir wünschen Ihnen ein
schönes Wochenende!



Angebote unserer Werkhalle **Harter** (Nähe Freibad)

- + fachmännische Beratung
- + Elektroinstallationsmaterial: Verkauf zum Abholpreis
- + Beauftragung von Elektroinstallationsarbeiten
- + Reparaturservice für TV / SAT-Anlagen / Elektrogeräte & Kaffeefullautomaten

- Elektrotechnik
- Schaltschrankbau
- Montagetechnik
- Erddämpfer-STERILO
- Elektro- Fachgeschäft

Schloßhof 95 ■ 77773 Schenkenzell ■ 07836 / 95530-0
info@harter-elektrotechnik.de



Weihnachtsmarkt

Freuen Sie sich darauf!

Freitag, 24.11. von 14–19.00 Uhr

Samstag, 25.11. von 14–19.00 Uhr

Sonntag, 26.11. von 11–17.00 Uhr

Mit Bewirtung und vielen Ausstellern!



**Blumen
LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0

www.blumen-laengle.de

Mo–Fr: 9:00–19:00 Uhr / Sa: 9:00–17:00 Uhr





Stellenmarkt



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
**Gebäudemanager /
 Leiter des Bauhofs** (m/w/d)

Gemeinde
Oberwolfach

Weitere Informationen unter
www.oberwolfach.de



 reiff medien.

Mein Name ist Sabine Sandhaas, ich bin seit über 20 Jahren bei reiff medien beschäftigt. In meiner Funktion als Teamleitung in der Logistik ist es mein Ziel, dass alle Abonnenten ihre Zeitung pünktlich zum Frühstück im Briefkasten vorfinden. Die Steuerung von rund 700 Zustellmitarbeitern erfordert von uns organisatorisches Geschick, Ausdauer und überdurchschnittliches Engagement.

Ich brauche Ihre Unterstützung als:

KAUFMÄNNISCHE ASSISTENZ IN DER VERTRIEBSLOGISTIK

(M/W/D) 20–25 Wochenstunden

ICH BIETE IHNEN

- eine interessante und äußerst vielseitige Aufgabe
- eine leistungsgerechte Vergütung
- ein interessantes Umfeld

IHRE AUFGABEN

- allgemeine Bürotätigkeiten
- Organisation der pünktlichen Wochenblattzustellung
- Personaleinsatzplanung
- Reklamationsbearbeitung
- vorbereitende Tätigkeiten zur Abrechnung

IHR PROFIL

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- sehr gute Microsoft-Office-Kenntnisse
- organisatorisches Geschick
- natürliche Art im Umgang mit Menschen
- Sie sind kommunikationsfähig und arbeiten gerne im Team
- Führerschein Klasse B

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
 reiff medien | Personalabteilung | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg



Stellenmarkt

TGO Die
Ortenaulinie

Tarifverbund Ortenau GmbH
www.ortenaulinie.de

Als lokale Nahverkehrsorganisation im Ortenaukreis suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine / einen **Mitarbeiter/-in** als

Projekt- und Prozessmanager /-in (w/m/d)
Digitale Vertriebs- und Einnahmenaufteilungs-systeme in Vollzeit (39h / Woche)

Das werden deine Aufgaben sein:

- Optimierung und Weiterentwicklung der aktuellen Arbeitsprozesse
- Überwachung, Steuerung und Umsetzung neuer Softwareprojekte
- Qualitätsüberwachung Datenzulieferungen Dritter
- Betreuung und Zusammenarbeit mit unseren E-Ticket Systemlieferanten

Das ist dein Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung oder Berufserfahrung im kaufmännischen ODER informationstechnologischen Bereich
- Erfahrungen im Projektmanagement
- IT-Affinität und Kenntnisse aus dem ÖPNV-Umfeld von Vorteil
- Selbstverantwortliche und eigenständige Arbeitsweise

Das bieten wir:

- Unbefristeter, krisensicherer Arbeitsplatz
- Direkte Ansprechpartner
- Kleines, harmonisches Team
- 30 Tage Urlaub
- Flexible Arbeitszeiten
- Homeoffice
- Vermögensewirksame Leistungen
- JobRad
- Arbeitgeberfinanziertes JobTicket

Interesse geweckt? Dann sende deine digitalen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung bis spätestens 3. Dezember 2023 an:

TGO - Tarifverbund Ortenau GmbH

z.Hd. Herrn Sven Malz
Hauptstraße 66
77652 Offenburg

E-Mail: bewerbung@ortenaulinie.de
Telefon: 0781 / 966 789 91 - 0

Johannes Brenz Altenpflege gGmbH

Tel. 07834/83850 | info@johannes-brenz.de



Zur Verstärkung unseres Küchen-Team suchen wir ab sofort

Hauswirtschaftliche Mitarbeiter (w/m/d)
in Teilzeit

Wir bieten:

- Tarifliche Bezahlung nach AVR Diakonie
- 5 Tage Woche bei 39 Std.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Lehmann unter Tel. 07834/838524 oder kueche@johannes-brenz.de zur Verfügung.

Suchen zur Ergänzung des Praxisteam

**Zahnmedizinische
Fachangestellte (w,m,d)**

für die Behandlungsassistenz auch in Teilzeit.
Gerne auch flexible Wiedereinsteigerin (w,m,d)
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Zahnarztpraxis Dr. Axel Kohler
Alpirsbach, Schillerstraße 11, Tel.07444/2363
Mail: kohler-alpirsbach@t-online.de

Wir stellen ein: Reinigungskräfte (m/w/d)

Teilzeit oder bis zu 520,- Euro „Basis Job“

Ferienhäuser für unsere Gäste zum Wohlfühlen – unterstützen Sie unser Team mit Ihrem Können:

- Blick für Sauberkeit und Ordnung
- Zuverlässiges und gründliches Arbeiten
- Hygieneverständnis

Spricht Sie die Stelle an oder kennen Sie jemanden?

Melden Sie sich gerne direkt und ohne umfangreiche Bewerbungsunterlagen!

WhatsApp: 07836 9567121

Telefon: 07836 9567119

E-Mail: event@schloesse-schenkenzell.de

Unsere Standorte: Loßburg, Alpirsbach,
Schenkenzell, Schiltach und Hausach



GFT RaumZeit GmbH · Stockhofweg 8 · 77773 Schenkenzell



Rio · Scala · Fali
 02.11. bis 08.11.2023 · www.kinohaslach.de

»DIE TRIBUTE VON PANEM - THE BALLAD OF
 »SONGBIRDS&SNAKES« Do/Fr/Mo 19:15, Sa 15:00/19:15,
 So 15:30/18:00, Mi 15:30/19:15
 »THE MARVELS (3D)« Do/Fr/Sa/Mo/Mi 19:30,
 So 16:15/18:30
 »DIE EINFACHEN DINGE« Do/Fr/Sa 19:30
 »TROLLS - GEMEINSAM STARK« Sa 15:15, So 14:15,
 Mi 15:30
 »CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN
 FLÜSSEN« Sa 15:00, So 14:00, Mi 15:45
 »DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER« So 16:00
 »ANSELM - DAS RAUSCHEN DER ZEIT (3D)« So 18:30
 »SONNENAUFANG ÜBER KALKUTTA« Mo/Mi 19:30

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | 7 | 9 | 1 | 3 | 8 | 6 | 2 | 4 |
| 1 | 4 | 8 | 6 | 2 | 9 | 3 | 5 | 7 |
| 6 | 3 | 2 | 7 | 4 | 5 | 8 | 1 | 9 |
| 3 | 8 | 7 | 5 | 6 | 4 | 1 | 9 | 2 |
| 4 | 2 | 5 | 3 | 9 | 1 | 7 | 6 | 8 |
| 9 | 6 | 1 | 8 | 7 | 2 | 4 | 3 | 5 |
| 7 | 9 | 3 | 4 | 5 | 6 | 2 | 8 | 1 |
| 2 | 1 | 4 | 9 | 8 | 3 | 5 | 7 | 6 |
| 8 | 5 | 6 | 2 | 1 | 7 | 9 | 4 | 3 |

Schmidt
 Wolfach GmbH
 Blecherei · Sanitär

☎ 078 34 - 86 99 60
 Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de

HITRADIO OHR
 EINFACH NÄHER DRAN

Schwarzwald Radio
 Oldies Neu Entdecken

DER ADVENTSKALENDER FÜR SCHWARZWALD-FANS

35 Geschenke hinter 24 Türchen
 Inklusive Technik-Überraschung
 Chance auf ein "Goldenes Ticket" mit Preisen im Wert von über 20.000 €

Jetzt rechtzeitig online oder im ausgesuchten Einzelhandel kaufen

www.hitradio-ohr.de/adventskalender

SCAN ME

Anzeigenschluss nicht verpassen!

Annahmeschluss für Anzeigen ist jeweils

Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 0781/ 504-1455 oder -1456
 @ anb.anzeigen@reiff.de

Unser Tipp - Weihnachtsmärkte in unserer Region z.B.:

- * Offenburg: 21.11. bis 23.12.2023
- * Straßburg: 24.11. bis 24.12.2023
- * Gengenbach: 30.11. bis 23.12.2023



Mit Bus und Bahn in die Adventszeit!

Mit den günstigen Tagesfahrkarten der TGO bequem die Weihnachtsmärkte im Ortenaukreis und Straßburg besuchen:

-  **Ortenaukarte ab 6,00 €** (für bis zu 5 Personen lösbar)
-  **EUROPASS für 9,60 €** (1 Person)
-  **EUROPASS-Family für 14,50 €** (2 Personen)

Auch als E-Tickets in den Apps **DB Navigator** und **OrtenauMobil** erhältlich!

Mehr Infos unter: www.ortenaulinie.de



Jetzt im Schlaf entscheiden

Optimales Kissen stützt den Nacken

Kissen-Testaktion bis 16. Dezember verlängert

Am eigenen Leib können Kunden jetzt wohltuenden und kraftspendenden Schlaf erfahren. Im Rahmen der Test-Wochen macht das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf bei Leitermann Schlafkultur das unverbindliche Angebot, den Schlaf mit einem optimal angepassten Nackenstützkissen



auszuprobieren. Diese Spezial-Kissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Die hohe Akzeptanz der Kissen-Testwochen ist Anlass, dass die laufende Service-Aktion in Verlängerung geht. Noch bis 16. Dezember liegen bei Leitermann Schlafkultur, Lange Straße 13-15 in Offenburg und Centrum am Markt in Kehl, Nackenstützkissen bereit, die ausgeliehen werden können. Zuvor wird jedoch dank wissenschaftlich fundierter Messung der für Sie optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem Nackenkissen geht es dann nach Hause und in den erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen umgetauscht werden – falls Sie das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt noch wieder hergeben möchten.

Anzeige

So macht Ihr Heizöl prima Klima:

thermoplus CO₂-kompensiert

thermoplus CO₂
Premiumheizöl



TotalEnergies Heizöl-Team in Kehl

Einfach anrufen:
07851-948 60
oder gebührenfrei:
0800-1134 110



Steuerberater gesucht. Möglichst bald.



Steuerberater gefunden. Für sofort !!!

**Kapazität, Ihre Zukunft zu gestalten
Empathisch und engagiert zum Erfolg**

KURZ

Steuerberater- und
Rechtsanwaltskanzlei

Arbachtalstraße 6
72800 Eningen u.A.

Tel. 07121 98990
info@kanzlei-kurz.info

www.kanzlei-kurz.info

Ein starkes Team freut sich auf Sie! Persönlich oder im Video-call. Modern aufgestellt, werden Sie innovativ und individuell beraten. Ihre Belange stellen wir in den Mittelpunkt. Auch Ihre FiBu, Lohnabrechnungen sowie Jahresabschlüsse sind bei uns in guten Händen. Konkretes erklären wir Ihnen gerne im Telefonat.



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TERMIN: 0173 - 2322 475

FOTO / GOETZE

PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35



Salzgrotte
Wolfach

ATME DICH FREI!

Jetzt Termin buchen:

Tel: 07834-867050

- Entspannung pur
- Gesundheitsfördernd
- Geschenkgutschein

www.Salzgrotte-wolfach.de

Hand & Nails



Inna Pracht
Geschäftsleitung
Gartenweg 16b
77709 Wolfach

Mobil: 01 77 / 8 04 03 52
Telefon: 0 78 34 / 8 6 73 42
inna_pracht@web.de

Termine nach Vereinbarung

grün erleben GARTENCENTER **GÖPPERT**

WIR LADEN HERZLICH EIN:

STERNTAGE
SAMSTAG, 18.11. bis 16.30 Uhr
SONNTAG, 19.11.
von 10.30 - 16.30 Uhr (mit Verkauf)

LICHTERABEND
FREITAG, 24.11. bis 22 Uhr

ADVENTSAUSSTELLUNG
SAMSTAG, 25.11. bis 16.30 Uhr
SONNTAG, 26.11.
von 10.30 - 16.30 Uhr (mit Verkauf)

WEIHNACHTSSTERN
12 cm-Topf, aus eigener Produktion

Stück **5,99**

- An beiden Sonntagen ab 13 Uhr Basteln für Kinder
- Bewirtung jeweils im Werk II sowie mit Leckerem aus dem Holzbackofen

Lassen Sie sich von unserem weihnachtlichen Ambiente verzaubern.

Viele weitere Angebote unter www.goepfert-gartencenter.de
Göppert Gartencenter GmbH | Allmendweg | 77716 Haslach-Bollenbach
Mo. -Fr. 8.30 -18.00 | Sa. 8.30 -16.00 | So. 10.00 -12.00
www.goepfert-gartencenter.de | Tel. 07832 999900
Vom 20.11. bis 1. Advent abends 1 Stunde länger geöffnet!

TRAUTWEIN
MODE & TRACHT

Am Hirschen 1 · 77761 Schiltach
trautwein-schiltach.de f @

„JETZT ABER FLOTT ZU TRAUTWEIN NACH SCHILTACH!“

TOTAL ALLES BIS 70% REDUZIERT
RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN UMBAU 9.-25.11.2023

MITTELBADISCHE PRESSE

| Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

Das besondere Geschenk

Machen Sie sich selbst oder einem anderen eine Freude



6 Wochen gedruckt lesen
für nur **19,90 €**

6 Wochen digital lesen
für nur **9,90 €**

Jetzt bestellen und
Vorteile sichern!

✉ leserservice@reiff.de

☎ 07 81 / 504 - 55 55

📍 mittelbadische.de/weihnachten2023